

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 11. Oktober 1973 zur Errichtung des Europäischen Zentrums für mittelfristige Wettervorhersage

A. Zielsetzung

Neue Beobachtungsmöglichkeiten des Wettergeschehens durch Satelliten und der Einsatz leistungsfähiger elektronischer Rechanlagen haben die Voraussetzungen dafür geschaffen, über die bisherigen kurzfristigen Wettervorhersagen bis zu zwei oder drei Tagen hinaus mittelfristige Voraussagen von vier bis zu zehn Tagen zu liefern. An solchen Voraussagen besteht besonderes Interesse in bestimmten Bereichen der europäischen Wirtschaft, wie in der Landwirtschaft, im Baugewerbe, bei der energieerzeugenden Industrie, beim Transportwesen und bei der Wasserversorgung.

Neben der regelmäßigen Ausgabe von Vorhersagen sollen vor allem durch Forschungs- und Entwicklungsarbeiten die Dienstleistungen auf diesem Gebiet verbessert werden sowie Wissenschaftler der nationalen Zentren fortgebildet und eine Datenbank aufgebaut werden, die den meteorologischen Institutionen der Mitgliedstaaten zur Verfügung stehen soll.

B. Lösung

Da die für eine mittelfristige Wettervorhersage erforderlichen Voraussetzungen die Kapazitäten der nationalen meteorologischen Zentren übersteigen, soll mit der Errichtung des Europäischen Zentrums für mittelfristige Wettervorhersage der mittelfristige Vorhersagedienst in Europa gewährleistet werden. Das Zentrum soll auf Grund des von 16 westeuropäischen Staaten unterzeichneten Übereinkommens in Reading (Großbritannien) errichtet werden.

C. Alternativen

keine

D. Kosten

Die Kosten des Zentrums werden sich in der fünfjährigen Aufbauphase auf rund 77,6 Mio DM belaufen. Die jährlichen Kosten der Betriebsphase sind mit rund 22 Mio DM veranschlagt. Die Kosten des Zentrums werden von den beteiligten Staaten gemeinsam getragen.

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zum Zentrum wird ca. 22 % seiner Gesamtkosten ausmachen.

Die Vorbereitungsarbeiten im Jahre 1974 sind mit rund 0,6 Mio DM veranschlagt worden, zu denen die Bundesrepublik einen Vorschuß in Höhe von 130 589 DM leisten wird. Diese Mittel sind im Haushalt des Bundesministers für Verkehr in Kapitel 12 14, Titel 686 01, bereitgestellt. Mehrausgaben sind nicht zu erwarten.

Der Haushaltsentwurf des Zentrums für 1975 sieht Vorschüsse bzw. Beiträge der Unterzeichnerstaaten von insgesamt 2,94 Mio DM vor; hiervon würden auf die Bundesrepublik 642 650 DM entfallen. Dieser Betrag ist mit den im Haushaltsentwurf 1975 veranschlagten Ausgaben gedeckt.

Die Gesamtkosten für das Zentrum sind für die ersten drei Jahre der Aufbauphase mit insgesamt 27,2 Mio DM veranschlagt worden. Der Beitrag der Bundesrepublik ist im Entwurf der mittelfristigen Finanzplanung 1974 bis 1978 berücksichtigt.

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
I/4 (III/1) — 270 20 — Eu 30/74

Bonn, den 25. Oktober 1974

An den Präsidenten
des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen Entwurf eines Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 11. Oktober 1973 zur Errichtung eines Europäischen Zentrums für mittelfristige Wettervorhersage mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Der Wortlaut des Übereinkommens und des Protokolls über die Vorrechte und Immunitäten des Europäischen Zentrums für mittelfristige Wettervorhersage in deutscher, englischer und französischer Sprache sowie eine Denkschrift zum Übereinkommen sind beigelegt.

Der Gesetzentwurf ist von dem Bundesminister für Forschung und Technologie und dem Bundesminister für Verkehr gemeinsam erstellt worden.

Der Bundesrat hat in seiner 412. Sitzung am 18. Oktober 1974 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben.

Schmidt

Entwurf eines Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 11. Oktober 1973 zur Errichtung des Europäischen Zentrums für mittelfristige Wettervorhersage

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Brüssel am 11. Oktober 1973 von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten Übereinkommen zur Errichtung des Europäischen Zentrums für mittelfristige Wettervorhersage wird zugestimmt. Das Übereinkommen wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 3

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Übereinkommen nach seinem Artikel 22 Abs. 2 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung

Zu Artikel 1

Auf das Übereinkommen findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, da es sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht. Die Zustimmung des Bundesrates ist nach Artikel 105 Abs. 3 des Grundgesetzes erforderlich. Artikel 4 und 15 des Protokolls über die Vorrechte und Immunitäten des Europäischen Zentrums für mittelfristige Wettervorhersage, das Bestandteil des Übereinkommens nach dessen Artikel 16 ist, sehen Steuerbefreiungen zugunsten des Zentrums und seines Personals sowie Steuererstattungen an das Zentrum vor. Diese Regelung betrifft insbesondere die Einkommen-, Vermögen- und Umsatzsteuer, deren Aufkommen den Ländern oder den Gemeinden (Gemeindeverbänden) ganz oder zum Teil zufließt.

Zu Artikel 2

Das Übereinkommen soll auch auf das Land Berlin Anwendung finden; das Gesetz enthält daher die übliche Berlin-Klausel.

Zu Artikel 3

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 des Grundgesetzes.

Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, in dem das Übereinkommen nach seinem Artikel 22 Abs. 2 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Schlußbemerkung

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zum Zentrum wird ca. 22 % seiner Gesamtkosten ausmachen. Die Vorbereitungsarbeiten im Jahre 1974 sind mit rund 0,6 Mio DM veranschlagt worden, zu denen die Bundesrepublik einen auf den späteren Finanzbeitrag anzurechnenden Vorschuß in Höhe von 130 589 DM leisten wird. Diese Mittel sind im Haushalt des Bundesministers für Verkehr in Kapitel 12 14, Titel 686 01, bereitgestellt. Mehrausgaben sind nicht zu erwarten.

Der Haushaltsentwurf des Zentrums für 1975 sieht Vorschüsse bzw. Beiträge der Unterzeichnerstaaten von insgesamt 2,94 Mio DM vor; hiervon würden auf die Bundesrepublik 642 650 DM entfallen. Dieser Betrag ist mit den im Haushaltsentwurf 1975 veranschlagten Ausgaben gedeckt.

Die Gesamtkosten für das Zentrum sind für die ersten drei Jahre der Aufbauphase mit insgesamt 27,2 Mio DM veranschlagt worden. Der Beitrag der Bundesrepublik ist im Entwurf der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt.

Zusätzliches Personal ist nicht erforderlich.

Die Haushalte der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände werden nicht belastet.

Die Gründe für die Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Europäischen Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage sind in der beigefügten Denkschrift im einzelnen dargelegt.

Übereinkommen
zur Errichtung des Europäischen Zentrums
für mittelfristige Wettervorhersage

Convention
establishing the European Centre
for Medium-Range Weather Forecasts

Convention
portant création du Centre européen
pour les prévisions météorologiques à moyen terme

IN ANBETRACHT der Vorteile, die sich aus einer wesentlichen Verbesserung der mittelfristigen Wettervorhersage für die europäische Wirtschaft ergeben;

CONSIDERING the importance for the European economy of a considerable improvement in medium-range weather forecasts;

CONSIDERANT l'intérêt que présente pour l'économie européenne une importante amélioration des prévisions météorologiques à moyen terme;

IN DER ERWÄGUNG, daß die wissenschaftliche und technische Forschung, die zu diesem Zweck durchzuführen ist, der Entwicklung der Meteorologie in Europa starke Impulse verleihen wird;

CONSIDERING that the scientific and technical research carried out for this purpose will provide a valuable stimulus to the development of meteorology in Europe;

CONSIDERANT que les recherches scientifiques et techniques à entreprendre à cet effet fourniront une excellente impulsion au développement de la météorologie en Europe;

IN DER ERWÄGUNG, daß die Verbesserung der mittelfristigen Wettervorhersage dem Schutz und der Sicherheit der Bevölkerung dienen wird;

CONSIDERING that the improvement of medium-range weather forecasts will contribute to the protection and safety of the population;

CONSIDERANT que l'amélioration des prévisions météorologiques à moyen terme contribuera à la protection et à la sécurité de la population;

IN DER ERWÄGUNG, daß zur Erreichung dieser Ziele erhebliche Mittel eingesetzt werden müssen, die im allgemeinen über den einzelstaatlichen Rahmen hinausgehen;

CONSIDERING that, to achieve these objectives, resources on a scale exceeding those normally practicable at national level are needed;

CONSIDERANT que, pour atteindre ces objectifs, il se révèle nécessaire de mettre en œuvre des moyens tels qu'ils dépassent généralement le cadre national;

IN DER ERWÄGUNG, daß nach dem Bericht der mit der Ausarbeitung eines entsprechenden Entwurfs beauftragten Sachverständigengruppe die Errichtung eines autonomen europäischen Zentrums mit internationalem Status das geeignete Mittel zur Erreichung dieser Ziele ist;

CONSIDERING that it appears from the report submitted by the Working Party responsible for preparing a project on the subject that the establishment of an autonomous European centre with international status is the appropriate means to attain these objectives;

CONSIDERANT qu'il résulte du rapport soumis par le groupe d'experts chargé d'élaborer un projet en la matière que la création d'un centre européen autonome doté d'un statut international est le moyen approprié pour atteindre ces objectifs;

IN DER ERWÄGUNG, daß dieses Zentrum außerdem zur Weiterbildung von Wissenschaftlern nach dem Hochschulstudium beitragen kann;

CONSIDERING that such a centre could also assist in the postuniversity training of scientists;

CONSIDERANT que ce centre pourra contribuer, d'autre part, à la formation postuniversitaire des scientifiques;

IN DER ERWÄGUNG, daß die Tätigkeit dieses Zentrums es ferner ermöglichen wird, einen notwendigen Beitrag zu einigen Programmen der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) zu leisten, insbesondere zum weltweiten System der Welt-Wetter-Wacht (WWW) und zum Globalen

CONSIDERING that the activities of such a centre will, moreover, make a necessary contribution to certain programmes of the World Meteorological Organisation (WMO), in particular the world system of the World Weather Watch (WWW) and the Global Atmospheric Research Pro-

CONSIDERANT que les activités de ce centre permettront, en outre, d'apporter une contribution nécessaire à certains programmes de l'Organisation météorologique mondiale (O.M.M.), notamment au système mondial de la Veille météorologique mondiale (V.M.M.) et au Programme

Atmosphärischen Forschungsprogramm (GARP), das die Weltorganisation für Meteorologie in Verbindung mit dem Internationalen Rat Wissenschaftlicher Vereinigungen (ICSU) durchführt;

IN ANBETRACHT der Vorteile, die sich aus der Errichtung dieses Zentrums auch für die Entwicklung der europäischen Industrie auf dem Gebiet der Datenverarbeitung ergeben können —

HABEN BESCHLOSSEN, ein Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage zu errichten und die Bedingungen für seine Tätigkeit festzulegen; sie haben zu diesem Zweck zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Seine Majestät der König der Belgier
Herrn Joseph van der Meulen,
Außerordentlicher
und bevollmächtigter Botschafter,
Ständiger Vertreter Belgiens
bei den Europäischen Gemeinschaften;

Ihre Majestät
die Königin von Dänemark
Herrn Niels Ersbøll,
Außerordentlicher
und bevollmächtigter Botschafter,
Ständiger Vertreter Dänemarks
bei den Europäischen Gemeinschaften;

Der Präsident
der Bundesrepublik Deutschland
Herrn Ulrich Lebsanft,
Außerordentlicher
und bevollmächtigter Botschafter,
Ständiger Vertreter
der Bundesrepublik Deutschland
bei den Europäischen Gemeinschaften;

Der Chef des Spanischen Staates
Herrn Alberto Ullastres Calvo,
Außerordentlicher
und bevollmächtigter Botschafter,
Leiter der Mission Spaniens
bei den Europäischen Gemeinschaften;

Der Präsident
der Französischen Republik
Herrn Emile Cazimajou,
Stellvertretender
Ständiger Vertreter Frankreichs
bei den Europäischen Gemeinschaften;

Der Präsident
der Republik Griechenland
Herrn Byron Theodoropoulos,
Außerordentlicher
und bevollmächtigter Botschafter,
Ständiger Delegierter Griechenlands
bei der Europäischen
Wirtschaftsgemeinschaft;

gramme (GARP), undertaken by the World Meteorological Organisation in conjunction with the International Council of Scientific Unions (ICSU);

CONSIDERING the importance that the establishment of such a centre can have for the development of European industry in the field of data-processing,

HAVE DECIDED to establish a European Centre for Medium-Range Weather Forecasts and to define the conditions under which it should operate and to this end have designated as their Plenipotentiaries:

His Majesty the King of the Belgians
Mr Joseph van der Meulen,
Ambassador Extraordinary and
Plenipotentiary,
Permanent Representative of Belgium
to the European Communities;

Her Majesty the Queen of Denmark

Mr Niels Ersbøll,
Ambassador Extraordinary
and Plenipotentiary,
Permanent Representative of
Denmark to the
European Communities;

The President of the
Federal Republic of Germany
Mr Ulrich Lebsanft,
Ambassador Extraordinary
and Plenipotentiary,
Permanent Representative of the
Federal Republic of Germany
to the European Communities;

The Head of State of Spain
Mr Alberto Ullastres Calvo,
Ambassador Extraordinary
and Plenipotentiary,
Head of the Mission of Spain
to the European Communities;

The President
of the French Republic
Mr Emile Cazimajou,
Deputy Permanent Representative
of France
to the European Communities;

The President of the
Republic of Greece
Mr Byron Theodoropoulos,
Ambassador Extraordinary
and Plenipotentiary,
Permanent Delegate of Greece
to the European Economic Community;

de recherches sur l'atmosphère globale (G.A.R.P.), entrepris par l'Organisation météorologique mondiale en liaison avec la Confédération internationale des Unions scientifiques (I.C.S.U.);

CONSIDERANT l'intérêt que la création de ce centre peut, par ailleurs, présenter pour le développement de l'industrie européenne dans le domaine de l'informatique,

ONT DECIDE de créer un Centre européen pour les prévisions météorologiques à moyen terme et de définir les conditions dans lesquelles il doit fonctionner et ont désigné, à cet effet, comme plénipotentiaires:

Sa Majesté le Roi des Belges
Monsieur Joseph van der Meulen,
Ambassadeur Extraordinaire
et Plénipotentiaire,
Représentant Permanent
de la Belgique auprès des
Communautés européennes;

Sa Majesté la Reine de Danemark

Monsieur Niels Ersbøll,
Ambassadeur Extraordinaire
et Plénipotentiaire,
Représentant Permanent
du Danemark auprès
des Communautés européennes;

Le Président de la
République fédérale d'Allemagne
Monsieur Ulrich Lebsanft,
Ambassadeur Extraordinaire
et Plénipotentiaire,
Représentant Permanent
de l'Allemagne auprès
des Communautés européennes;

Le Chef de l'Etat espagnol
Monsieur Alberto Ullastres Calvo,
Ambassadeur Extraordinaire
et Plénipotentiaire,
Chef de la Mission de l'Espagne
auprès
des Communautés européennes;

Le Président
de la République française
Monsieur Emile Cazimajou,
Représentant Permanent Adjoint
de la France auprès
des Communautés européennes;

Le Président
de la République de Grèce
Monsieur Byron Theodoropoulos,
Ambassadeur Extraordinaire
et Plénipotentiaire,
Délégué permanent de la Grèce
auprès de la Communauté
économique européenne;

Der Präsident von Irland
Herrn Brendan Dillon,
Außerordentlicher
und bevollmächtigter Botschafter,
Ständiger Vertreter Irlands
bei den Europäischen Gemeinschaften;

The President of Ireland
Mr Brendan Dillon,
Ambassador Extraordinary
and Plenipotentiary,
Permanent Representative of Ireland
to the European Communities;

Le Président d'Irlande
Monsieur Brendan Dillon,
Ambassadeur Extraordinaire
et Plénipotentiaire,
Représentant Permanent
de l'Irlande auprès
des Communautés européennes;

Der Präsident
der Italienischen Republik
Herrn
Giorgio Bombassei Frascani de Vettor,
Botschafter Italiens,
Ständiger Vertreter Italiens
bei den Europäischen Gemeinschaften;

The President
of the Italian Republic
Mr Giorgio Bombassei Frascani
de Vettor,
Ambassador of Italy,
Permanent Representative of Italy
to the European Communities;

Le Président
de la République italienne
Monsieur Giorgio Bombassei
Frascani de Vettor,
Ambassadeur d'Italie,
Représentant Permanent de l'Italie
auprès des
Communautés européennes;

Der Präsident der Sozialistischen
Föderativen Republik Jugoslawien

The Head of the Socialist Federal
Republic of Yugoslavia

Le Président
de la République socialiste fédérative
de Yougoslavie

Herrn Petar Miljevic,
Außerordentlicher
und bevollmächtigter Botschafter,
Leiter der Mission Jugoslawiens
bei den Europäischen Gemeinschaften;

Mr Petar Miljevic,
Ambassador Extraordinary
and Plenipotentiary,
Head of the Mission of Yugoslavia
to the European Communities;

Monsieur Petar Miljevic,
Ambassadeur Extraordinaire
et Plénipotentiaire,
Chef de la Mission
de la Yougoslavie auprès
des Communautés européennes;

Ihre Majestät
die Königin der Niederlande
Herrn E.M.J.A. Sassen,
Außerordentlicher
und bevollmächtigter Botschafter,
Ständiger Vertreter der Niederlande
bei den Europäischen Gemeinschaften;

Her Majesty the Queen of the
Netherlands

Sa Majesté la Reine des Pays-Bas

Mr E. M. J. A. Sassen,
Ambassador Extraordinary
and Plenipotentiary,
Permanent Representative
of the Netherlands
to the European Communities;

Monsieur E. M. J. A. Sassen,
Ambassadeur Extraordinaire
et Plénipotentiaire,
Représentant Permanent des Pays-Bas
auprès des Communautés européennes;

Der Präsident
der Portugiesischen Republik
Herrn Fernando de Magalhaes Cruz,
Außerordentlicher
und bevollmächtigter Botschafter,
Leiter der Mission Portugals
bei den Europäischen Gemeinschaften;

The President of the
Portuguese Republic
Mr Fernando de Magalhaes Cruz,
Ambassador Extraordinary
and Plenipotentiary,
Head of the Mission of Portugal
to the European Communities;

Le Président
de la République portugaise
Monsieur Fernando
de Magalhaes Cruz,
Ambassadeur Extraordinaire
et Plénipotentiaire,
Chef de la Mission
du Portugal auprès
des Communautés européennes;

Der Präsident der
Schweizerischen Eidgenossenschaft
Herrn Paul Henri Wurth,
Außerordentlicher
und bevollmächtigter Botschafter,
Leiter der Schweizerischen Mission
bei den Europäischen Gemeinschaften;

The President of the
Swiss Confederation
Mr Paul Henri Wurth,
Ambassador Extraordinary
and Plenipotentiary,
Head of the Swiss Mission
to the European Communities;

Le Président
de la Confédération suisse
Monsieur Paul Henri Wurth,
Ambassadeur Extraordinaire
et Plénipotentiaire,
Chef de la Mission Suisse auprès
des Communautés européennes;

Der Präsident
der Republik Finnland
Herrn Pentti Talvitie,
Außerordentlicher
und bevollmächtigter Botschafter,
Leiter der Mission Finnlands
bei den Europäischen Gemeinschaften;

The President of the
Republic of Finland
Mr Pentti Talvitie,
Ambassador Extraordinary
and Plenipotentiary,
Head of the Mission of Finland
to the European Communities;

Le Président
de la République de Finlande
Monsieur Pentti Talvitie,
Ambassadeur Extraordinaire
et Plénipotentiaire,
Chef de la Mission
de la Finlande auprès
des Communautés européennes;

Seine Majestät
der König von Schweden
Herrn Erik von Sydow,
Außerordentlicher
und bevollmächtigter Botschafter,
Leiter der Mission Schwedens
bei den Europäischen Gemeinschaften;

His Majesty the King of Sweden
Mr Erik von Sydow,
Ambassador Extraordinary
and Plenipotentiary,
Head of the Mission of Sweden
to the European Communities;

Sa Majesté le Roi de Suède
Monsieur Erik von Sydow,
Ambassadeur Extraordinaire
et Plénipotentiaire,
Chef de la Mission de la Suède auprès
des Communautés européennes;

Ihre Majestät
die Königin des Vereinigten
Königreichs Großbritannien
und Nordirland

Sir Michael Palliser,
Außerordentlicher
und bevollmächtigter Botschafter,
Ständiger Vertreter
des Vereinigten Königreichs
bei den Europäischen Gemeinschaften;

DIESE SIND nach Austausch ihrer
als gut und gehörig befundenen Voll-
machten

WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

Artikel 1

(1) Es wird ein Europäisches Zen-
trum für mittelfristige Wettervorher-
sage errichtet, im folgenden als
„Zentrum“ bezeichnet.

(2) Die Organe des Zentrums sind
der Rat und der Direktor. Der Rat
wird von einem Beratenden Wissen-
schaftsausschuß und einem Finanz-
ausschuß unterstützt. Diese Organe
und Ausschüsse üben ihre Befugnisse
innerhalb der Grenzen und unter den
Bedingungen aus, die in diesem Über-
einkommen festgelegt sind.

(3) Die Mitglieder des Zentrums, im
folgenden als „Mitgliedstaaten“ be-
zeichnet, sind die Staaten, die Ver-
tragsparteien dieses Übereinkommens
sind.

(4) Das Zentrum besitzt Rechts-
persönlichkeit im Hoheitsgebiet jedes
Mitgliedstaates. Es kann insbesondere
Verträge schließen, bewegliche und
unbewegliche Sachen erwerben oder
veräußern sowie vor Gericht auf-
treten.

(5) Der Sitz des Zentrums befindet
sich in Shinfield Park bei Reading
(Berkshire) im Hoheitsgebiet des Ver-
einigten Königreichs Großbritannien
und Nordirland.

(6) Die Amtssprachen des Zentrums
sind Deutsch, Englisch, Französisch,
Italienisch und Niederländisch.

Die Arbeitssprachen sind Deutsch,
Englisch und Französisch.

Der Rat bestimmt, inwieweit die
Amtssprachen bzw. die Arbeits-
sprachen verwendet werden.

Artikel 2

(1) Das Zentrum hat folgende Ziele:

a) Entwicklung dynamischer Modelle
der Atmosphäre zur Erarbeitung
mittelfristiger Wettervorhersagen
mit Hilfe numerischer Methoden;

Her Majesty the Queen of the
United Kingdom of Great Britain
and Northern Ireland

Sir Michael Palliser,
Ambassador Extraordinary
and Plenipotentiary,
Permanent Representative
of the United Kingdom
to the European Communities;

WHO, having exchanged their Full
Powers, found in good and due form,

HAVE AGREED AS FOLLOWS:

Article 1

1. A European Centre for Medium-
Range Weather Forecasts, hereinafter
referred to as "the Centre", is hereby
established.

2. The organs of the Centre shall
be the Council and the Director. The
Council shall be assisted by a Scien-
tific Advisory Committee and a Fi-
nance Committee. Each organ and
committee shall carry out its func-
tions within the limits and conditions
laid down in this Convention.

3. The members of the Centre,
hereinafter referred to as "Member
States", shall be the States parties to
this Convention.

4. The Centre shall have legal per-
sonality in the territory of each Mem-
ber State. It shall in particular have
the capacity to contract, to acquire
and dispose of movable and immov-
able property and to be party to legal
proceedings.

5. The headquarters of the Centre
shall be at Shinfield Park near Read-
ing (Berkshire), in the territory of the
United Kingdom of Great Britain and
Northern Ireland.

6. The official languages of the
Centre shall be Dutch, English,
French, German and Italian.

Its working languages shall be
English, French and German.

The Council shall determine the
extent to which the official and work-
ing languages shall respectively be
used.

Article 2

1. The objectives of the Centre
shall be:

(a) to develop dynamic models of the
atmosphere with a view to prepar-
ing medium-range weather fore-
casts by means of numerical
methods;

Sa Majesté la Reine du Royaume-Uni
de Grande-Bretagne
et d'Irlande du Nord

Sir Michael Palliser,
Ambassadeur Extraordinaire
et Plénipotentiaire,
Représentant Permanent
du Royaume-Uni auprès
des Communautés européennes;

LESQUELS, après avoir échangé
leurs pleins pouvoirs reconnus en
bonne et due forme,

SONT CONVENUS DE CE QUI
SUIT:

Article 1

1. Il est institué un Centre européen
pour les prévisions météorologiques
à moyen terme, ci-après dénommé
«Centre».

2. Les organes du Centre sont le
Conseil et le directeur. Le Conseil est
assisté d'un comité consultatif scienti-
fique et d'un comité financier. Chacun
de ces organes et de ces comités e-
xerce ses fonctions dans les limites et
dans les conditions fixées par la pré-
sente convention.

3. Les membres du Centre, ci-après
dénommés «Etats membres», sont les
Etats parties à la présente conven-
tion.

4. Le Centre possède, sur le terri-
toire de chaque Etat membre, la per-
sonnalité juridique. Il a notamment la
capacité juridique de contracter,
d'acquérir et de céder des biens mo-
biliers et immobiliers et d'ester en
justice.

5. Le siège du Centre est situé à
Shinfield Park, près de Reading
(Berkshire), sur le territoire du
Royaume-Uni de Grande-Bretagne et
d'Irlande du Nord.

6. Les langues officielles du Centre
sont l'allemand, l'anglais, le français,
l'italien et le néerlandais.

Ses langues de travail sont l'alle-
mand, l'anglais et le français.

Le Conseil détermine dans quelle
mesure les langues officielles et les
langues de travail sont respective-
ment utilisées.

Article 2

1. Le Centre a pour objectifs:

a) de développer des modèles dyna-
miques de l'atmosphère en vue de
préparer des prévisions météorolo-
giques à moyen terme en utilisant
des méthodes numériques;

- | | | |
|--|--|--|
| b) regelmäßige Erstellung der für die Erarbeitung mittelfristiger Wettervorhersagen notwendigen Daten; | (b) to prepare, on a regular basis, the data necessary for the preparation of medium-range weather forecasts; | b) d'établir de façon régulière les données nécessaires à la préparation de prévisions météorologiques à moyen terme; |
| c) Ausführung wissenschaftlicher und technischer Forschungsarbeiten zur Verbesserung der Qualität dieser Vorhersagen; | (c) to carry out scientific and technical research directed towards improving the quality of these forecasts; | c) d'effectuer des recherches scientifiques et techniques tendant à améliorer la qualité de ces prévisions; |
| d) Sammlung und Speicherung zweckdienlicher meteorologischer Daten; | (d) to collect and store appropriate meteorological data; | d) de recueillir et de stocker les données météorologiques appropriées; |
| e) Bereitstellung der Ergebnisse der Untersuchungen und Forschungsarbeiten nach den Buchstaben a und c sowie der Daten nach den Buchstaben b und d für die meteorologischen Zentren der Mitgliedstaaten in möglichst geeigneter Form; | (e) to make available to the meteorological offices of the Member States, in the most appropriate form, the results of the studies and research provided for in (a) and (c) and the data referred to in (b) and (d); | e) de mettre à la disposition des centres météorologiques des Etats membres, sous les formes les plus appropriées, les résultats des études et des recherches prévues sous a) et c) et les données mentionnées sous b) et d); |
| f) Bereitstellung eines vom Rat festzulegenden ausreichenden Prozentsatzes seiner Rechenkapazität für Forschungsarbeiten der meteorologischen Zentren der Mitgliedstaaten, vor allem auf dem Gebiet der numerischen Wettervorhersagen; | (f) to make available to the meteorological offices of the Member States for their research, priority being given to the field of numerical weather forecasting, a sufficient proportion of its computing capacity, such proportion being determined by the Council; | f) de mettre à la disposition des centres météorologiques des Etats membres pour leurs recherches, en priorité dans le domaine des prévisions météorologiques numériques, un pourcentage suffisant, à déterminer par le Conseil, de sa capacité de calcul; |
| g) Mitwirkung bei der Durchführung von Programmen der Weltorganisation für Meteorologie; | (g) to assist in implementing programmes of the World Meteorological Organisation; | g) de contribuer à la mise en œuvre de programmes de l'Organisation météorologique mondiale; |
| h) Mitwirkung bei der Weiterbildung des wissenschaftlichen Personals der meteorologischen Zentren der Mitgliedstaaten auf dem Gebiet der numerischen Wettervorhersagen. | (h) to assist in advanced training for the scientific staff of the meteorological offices of the Member States in the field of numerical weather forecasting. | h) de contribuer au perfectionnement du personnel scientifique des centres météorologiques des Etats membres dans le domaine des prévisions météorologiques numériques. |

(2) Das Zentrum errichtet und betreibt die Einrichtungen, die zur Verwirklichung der in Absatz 1 genannten Ziele notwendig sind.

(3) In der Regel werden die wissenschaftlichen und technischen Ergebnisse der Tätigkeit des Zentrums, soweit sie nicht unter Artikel 15 fallen, unter den vom Rat festgesetzten Bedingungen vom Zentrum veröffentlicht oder auf andere Weise bereitgestellt.

2. The Centre shall establish and operate the installations necessary for the achievement of the objectives defined in paragraph 1.

3. As a general rule, the Centre shall publish or otherwise make available, under the conditions laid down by the Council, the scientific and technical results of its activities, inasmuch as these results are not covered by Article 15.

2. Le Centre crée et exploite les installations nécessaires à la réalisation des objectifs définis au paragraphe 1.

3. En règle générale, le Centre publie ou rend de toute autre façon disponibles, dans les conditions fixées par le Conseil, les résultats scientifiques et techniques de ses activités, pour autant que ces résultats ne relèvent pas de l'article 15.

Artikel 3

(1) Zur Verwirklichung seiner Ziele arbeitet das Zentrum entsprechend der internationalen meteorologischen Tradition möglichst weitgehend mit den Regierungen und den innerstaatlichen Stellen der Mitgliedstaaten sowie mit den Nichtmitgliedstaaten des Zentrums und den staatlichen oder nichtstaatlichen internationalen wissenschaftlichen und technischen Organisationen zusammen, deren Tätigkeit mit seinen Zielen in Verbindung steht.

(2) Das Zentrum kann ferner

- a) mit Staaten unter den in Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e vorgesehenen Bedingungen,

Article 3

1. In order to attain its objectives, the Centre shall co-operate to the largest extent possible, in accordance with international meteorological traditions, with the Governments and national agencies of the Member States, with States which are not members of the Centre and with governmental or non-governmental international scientific and technical organisations whose activities are related to its objectives.

2. Moreover, the Centre may conclude co-operation agreements:

- (a) with States, under the conditions laid down in Article 6 (1) (e),

Article 3

1. Pour la réalisation de ses objectifs, le Centre coopère dans la plus large mesure possible, conformément à la tradition météorologique internationale, avec les gouvernements et les organismes nationaux des Etats membres, ainsi qu'avec les Etats non membres du Centre ou les organisations internationales scientifiques ou techniques, gouvernementales ou non gouvernementales, dont les activités ont un lien avec ses objectifs.

2. Le Centre a, en outre, la faculté de conclure des accords de coopération:

- a) avec des Etats, dans les conditions prévues à l'article 6 paragraphe 1 sous e),

b) mit den innerstaatlichen wissenschaftlichen und technischen Stellen der Mitgliedstaaten und mit den in Absatz 1 genannten internationalen Organisationen unter den in Artikel 6 Absatz 3 Buchstabe k vorgesehenen Bedingungen

Abkommen über Zusammenarbeit schließen.

(3) Durch die in Absatz 2 genannten Abkommen über Zusammenarbeit dürfen Teile der Rechenkapazität des Zentrums nur öffentlichen Stellen der Mitgliedstaaten zur Verfügung gestellt werden.

Artikel 4

(1) Der Rat besitzt die Befugnisse und trifft die Maßnahmen, die für die Durchführung dieses Übereinkommens notwendig sind.

(2) Der Rat besteht aus höchstens zwei Vertretern eines jeden Mitgliedstaates, von denen einer ein Vertreter des meteorologischen Dienstes des betreffenden Staates sein sollte. Diese Vertreter können während der Tagungen des Rates Berater hinzuziehen.

Ein Vertreter der Weltorganisation für Meteorologie wird eingeladen, an den Arbeiten des Rates als Beobachter teilzunehmen.

(3) Der Rat wählt aus seinen Mitgliedern einen Präsidenten und einen Vizepräsidenten; ihre Amtszeit beträgt ein Jahr, und sie können höchstens zweimal hintereinander wiedergewählt werden.

(4) Der Rat tritt mindestens einmal im Jahr zusammen. Er wird auf Antrag des Präsidenten oder auf Antrag von mindestens einem Drittel der Mitgliedstaaten einberufen. Die Tagungen des Rates finden am Sitz des Zentrums statt, sofern der Rat nicht in Ausnahmefällen etwas anderes beschließt.

(5) Der Präsident und der Vizepräsident können für die Ausübung ihres Mandats die Hilfe des Direktors in Anspruch nehmen.

(6) Der Rat kann beratende Ausschüsse einsetzen, deren Zusammensetzung und Mandat er festlegt.

Artikel 5

(1) Zur Beschlußfähigkeit des Rates ist auf jeder Tagung die Anwesenheit der Vertreter der Mehrheit der stimmberechtigten Mitgliedstaaten erforderlich.

(2) Jeder Mitgliedstaat hat eine Stimme im Rat. Ein Mitgliedstaat verliert sein Stimmrecht im Rat, wenn der Betrag seiner rückständigen Beiträge den Betrag der Beiträge übersteigt, die er nach Artikel 13 für das

(b) with the national scientific and technical agencies of the Member States and with the international organisations referred to in paragraph 1, under the conditions laid down in Article 6 (3) (k).

3. The co-operation agreements referred to in paragraph 2 may make part of the Centre's computing capacity available only to public agencies of the Member States.

Article 4

1. The Council shall have the powers and shall adopt the measures necessary to implement this Convention.

2. The Council shall be composed of not more than two representatives from each Member State, one of whom should be a representative of his national meteorological service. These representatives may be assisted at Council meetings by advisers.

A representative of the World Meteorological Organisation shall be invited to take part in the work of the Council as an observer.

3. The Council shall elect from among its members a President and a Vice-President who shall be appointed for one year and who may not be re-elected more than twice in succession.

4. The Council shall meet at least once a year. It shall be convened at the request of the President or at the request of at least one third of the Member States. Meetings of the Council shall be held at the headquarters of the Centre unless the Council decides otherwise in exceptional cases.

5. The President and Vice-President may call on the assistance of the Director in the performance of their duties.

6. The Council may set up advisory committees and shall determine the composition and duties thereof.

Article 5

1. The presence of the representatives of the majority of Member States entitled to vote shall be necessary to constitute a quorum at meetings of the Council.

2. Each Member State shall have one vote in the Council. A Member State shall lose its right to vote in the Council if the amount of its unpaid contributions exceeds the amount of the contributions due from it, under

b) avec les organismes scientifiques et techniques nationaux des Etats membres et avec les organisations internationales visées au paragraphe 1, dans les conditions prévues à l'article 6 paragraphe 3 sous k).

3. Les accords de coopération visés au paragraphe 2 ne peuvent prévoir la mise à disposition d'une partie de la capacité de calcul du Centre qu'en faveur d'organismes publics des Etats membres.

Article 4

1. Le Conseil dispose des pouvoirs et adopte les mesures nécessaires à l'exécution de la présente convention.

2. Le Conseil est composé de deux représentants au plus de chaque Etat membre, dont l'un devrait être un représentant de son service météorologique national. Ces représentants peuvent être assistés de conseillers lors des réunions du Conseil.

Un représentant de l'Organisation météorologique mondiale est invité à participer aux travaux du Conseil à titre d'observateur.

3. Le Conseil élit, parmi ses membres, un président et un vice-président, dont les mandats sont d'un an et qui ne peuvent être réélus plus de deux fois consécutives.

4. Le Conseil se réunit au moins une fois par an. Il est convoqué à la demande du président ou à la demande d'au moins un tiers des Etats membres. Les réunions du Conseil se tiennent au siège du Centre, à moins que le Conseil, dans des cas exceptionnels, n'en décide autrement.

5. Pour l'exécution de leur mandat, le président et le vice-président peuvent faire appel au concours du directeur.

6. Le Conseil peut créer des comités à caractère consultatif, dont il fixe la composition et le mandat.

Article 5

1. La présence des représentants de la majorité des Etats membres habilités à voter est nécessaire pour constituer le quorum à toute session du Conseil.

2. Chaque Etat membre dispose d'une voix au Conseil. Un Etat membre perd son droit de vote au Conseil si le montant de ses contributions arriérées dépasse le montant des contributions dues par lui, en vertu de

laufende und das vorangegangene Haushaltsjahr zu leisten hat. Der Rat kann jedoch durch Beschluß nach Artikel 6 Absatz 3 Buchstabe m zulassen, daß der betreffende Mitgliedstaat das Stimmrecht behält.

(3) Der Rat kann zwischen seinen Tagungen über dringende Angelegenheiten durch schriftliche Abstimmung beschließen. In diesem Fall ist zur Beschlußfähigkeit die Teilnahme der Mehrheit der stimmberechtigten Mitgliedstaaten an der Abstimmung erforderlich.

(4) Zur Feststellung der Einstimmigkeit und der in diesem Übereinkommen vorgesehenen Mehrheiten werden nur die Stimmen, die für oder gegen den zur Abstimmung vorgelegten Beschluß abgegeben wurden, sowie in den Fällen, in denen der Rat nach dem Verfahren des Artikels 6 Absatz 2 beschließt, die Finanzbeiträge der an der Abstimmung teilnehmenden Mitgliedstaaten berücksichtigt.

Article 13, for the current financial year and for the preceding financial year. The Council, acting in accordance with Article 6 (3) (m), may nevertheless authorise the Member State to vote.

3. Between meetings of the Council, the Council may dispose of any matter which is urgent by means of a postal vote. In such cases, the majority of the Member States entitled to vote shall constitute the quorum.

4. In determining unanimity and the various majorities provided for in this Convention, only votes cast for or against a decision and, in cases where the Council acts in accordance with the procedure laid down in Article 6 (2), the financial contributions of the Member States taking part in the vote, shall be taken into account.

l'article 13, pour l'exercice budgétaire en cours et pour l'exercice précédent. Le Conseil, statuant conformément à l'article 6 paragraphe 3 sous m), peut néanmoins autoriser cet Etat membre à voter.

3. Les décisions du Conseil relatives à une affaire urgente peuvent être acquises au moyen d'un vote par correspondance dans l'intervalle des sessions du Conseil. Dans ce cas, la participation au vote de la majorité des Etats membres habilités à voter est nécessaire pour constituer le quorum.

4. Pour la constatation de l'unanimité et des différentes majorités prévues dans la présente convention, seuls entrent en ligne de compte les votes exprimés pour ou contre la décision soumise au vote ainsi que, dans les cas où le Conseil statue selon la procédure prévue à l'article 6 paragraphe 2, les contributions financières des Etats membres participant au vote.

Artikel 6

(1) Der Rat, für dessen Beschlußfassung in folgenden Fällen Einstimmigkeit erforderlich ist,

- a) bestimmt den Höchstbetrag der Ausgaben für die Durchführung des Tätigkeitsprogramms des Zentrums für die fünf Jahre nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens;
- b) entscheidet nach Artikel 23 über die Zulassung neuer Mitglieder und legt die Bedingungen hierfür nach Artikel 13 Absatz 3 fest;
- c) entscheidet nach Artikel 20 über den Entzug der Mitgliedschaft eines Staates; dieser Staat nimmt an der Abstimmung hierüber nicht teil;
- d) entscheidet nach Artikel 21 Absätze 1 und 2 über die Auflösung des Zentrums;
- e) ermächtigt den Direktor, mit Staaten Abkommen über Zusammenarbeit auszuhandeln; er kann den Direktor ermächtigen, diese Abkommen zu schließen;
- f) schließt mit einem oder mehreren Mitgliedstaaten gemäß Artikel 22 des in Artikel 16 vorgesehenen Protokolls über die Vorrechte und Immunitäten alle Ergänzungsabkommen zur Durchführung des Protokolls.

(2) Der Rat, für dessen Beschlußfassung in folgenden Fällen die Zweidrittelmehrheit der Stimmen der Mitgliedstaaten erforderlich ist, wobei die

Article 6

1. The Council, acting unanimously, shall:

- a) fix the ceiling of expenditure for implementing the programme of the activities of the Centre over the five years following the entry into force of this Convention;
- b) decide on the admission of new members, in accordance with Article 23, and lay down the conditions for such admissions in accordance with Article 13 (3);
- c) decide, in accordance with Article 20, on the withdrawal of membership from a State, that State not participating in the vote on this matter;
- d) decide on the dissolution of the Centre, in accordance with Article 21 (1) and (2);
- e) authorise the Director to negotiate co-operation agreements with States; it may authorise him to conclude such agreements;
- f) conclude, with one or more of the Member States, in accordance with Article 22 of the Protocol on Privileges and Immunities provided for in Article 16, any additional agreements for the purpose of implementing that Protocol.

2. The Council, acting by a majority of two-thirds of the Member States, and provided that the sum of the contributions from these States

Article 6

1. Le Conseil, statuant à l'unanimité:

- a) fixe le plafond des dépenses pour l'exécution du programme d'activités du Centre portant sur les cinq années suivant l'entrée en vigueur de la présente convention;
- b) statue sur l'admission de nouveaux membres, conformément à l'article 23, et en fixe les conditions, conformément à l'article 13 paragraphe 3;
- c) décide, conformément à l'article 20, du retrait de la qualité de membre à un Etat, celui-ci ne participant pas au vote sur ce point;
- d) décide de la dissolution du Centre, conformément à l'article 21 paragraphes 1 et 2;
- e) autorise le directeur à négocier des accords de coopération avec des Etats; il peut l'autoriser à conclure ces accords;
- f) conclut, avec un ou plusieurs Etats membres, conformément à l'article 22 du protocole sur les privilèges et immunités prévu à l'article 16, tous accords complémentaires en vue de l'exécution de ce protocole.

2. Le Conseil, statuant à la majorité des deux tiers des Etats membres, sous réserve que l'ensemble des contributions de ces Etats représente au

Summe der Beiträge dieser Staaten mindestens zwei Drittel des Gesamtbetrags der Beiträge zum Haushalt des Zentrums ausmachen muß,

- a) beschließt die Finanzordnung des Zentrums;
- b) beschließt nach Artikel 12 Absatz 3 den jährlichen Haushaltsplan und den diesem beigefügten Stellenplan des Zentrums sowie gegebenenfalls die Nachtrags- oder Berichtigungshaushaltspläne und genehmigt den Finanzplan für die drei folgenden Haushaltsjahre; wenn er den Haushaltsplan noch nicht beschlossen hat, ermächtigt er den Direktor, in einem bestimmten Monat Mittelbindungen und Ausgaben vorzunehmen, die den in Artikel 12 Absatz 5 Unterabsatz 1 vorgesehenen Rahmen überschreiten;
- c) entscheidet auf Vorschlag des Direktors über Liegenschaften und Ausrüstungsgegenstände, deren Erwerb, Miete oder Pacht durch das Zentrum mit erheblichen Ausgaben verbunden ist;
- d) entscheidet über die Maßnahmen, die im Falle einer Kündigung dieses Übereinkommens im Sinne des Artikels 19 zu treffen sind;
- e) entscheidet über die etwaige Aufrechterhaltung des Zentrums im Falle einer Kündigung dieses Übereinkommens im Sinne des Artikels 21 Absatz 1; die Mitgliedstaaten, die kündigen, nehmen an der Abstimmung hierüber nicht teil;
- f) bestimmt nach Artikel 21 Absatz 3 die Modalitäten der Liquidation des Zentrums im Falle der Auflösung.

(3) Der Rat, für dessen Beschlußfassung in folgenden Fällen die Zweidrittelmehrheit der Stimmen der Mitgliedstaaten erforderlich ist,

- a) gibt sich eine Geschäftsordnung;
- b) beschließt das Statut sowie die Tabelle der Dienstbezüge für das Personal des Zentrums, regelt Art und Gewährung der Nebenvergünstigungen für das Personal und legt das Recht der Bediensteten hinsichtlich der gewerblichen Eigentumsrechte und der Urheberrechte an Arbeiten fest, die von ihnen in Ausübung ihres Amtes ausgeführt werden;
- c) genehmigt das Abkommen, das nach Artikel 16 zwischen dem Zentrum und dem Staat, in dessen Hoheitsgebiet das Zentrum seinen Sitz hat, zu schließen ist;
- d) ernennt den Direktor des Zentrums und seinen Stellvertreter für höchstens fünf Jahre; sie können be-

represents at least two-thirds of the total contributions to the budget of the Centre, shall:

- (a) adopt the Financial Regulations of the Centre;
- (b) adopt, in accordance with Article 12 (3), the annual budget and the table of the staff requirements of the Centre annexed thereto and, if necessary, supplementary or rectifying budgets, and approve the overall estimate of expenditure and revenue for the next three financial years; if the Council has not yet adopted the budget, it shall authorise the Director to incur expenditure and make payments, within a given month, exceeding the limit provided for in the first subparagraph of Article 12 (5);
- (c) acting on a proposal from the Director, take decisions concerning any immovable property and equipment whose acquisition or renting by the Centre involves considerable expenditure;
- (d) decide on the measures to be taken in the event of denunciation of this Convention within the meaning of Article 19;
- (e) decide that the Centre shall not be dissolved in the event of denunciation of this Convention within the meaning of Article 21 (1), the denouncing Member States not taking part in the vote on this matter;
- (f) determine, in accordance with Article 21 (3), the conditions for winding up the Centre in the event of its dissolution.

3. The Council, acting by a majority of two-thirds:

- (a) shall adopt its Rules of Procedure;
- (b) shall adopt the Staff Regulations and the scale of the staff salaries of the Centre and shall determine the nature of the additional benefits the staff shall enjoy and the rules for granting them; it shall also determine the rights of officials regarding industrial property rights and copyright relating to work done by them in the course of their duties;
- (c) shall approve the agreement to be concluded, in accordance with Article 16, between the Centre and the State in whose territory the headquarters of the Centre are located;
- (d) shall appoint the Director of the Centre and his deputy for a period not exceeding five years,

moins deux tiers du total des contributions au budget du Centre:

- a) arrête le règlement financier du Centre;
- b) adopte, conformément à l'article 12 paragraphe 3, le budget annuel et le tableau des effectifs du Centre qui est joint, ainsi qu'éventuellement les budgets supplémentaires ou rectificatifs, et approuve l'estimation globale des dépenses et des recettes à prévoir pour les trois exercices ultérieurs; s'il n'a pas encore arrêté ce budget, il autorise le directeur à procéder, au cours d'un mois déterminé, à des engagements et à des dépenses excédant la limite prévue à l'article 12 paragraphe 5 premier alinéa;
- c) décide, sur proposition du directeur, des biens immobiliers et des équipements dont l'acquisition ou la location par le Centre entraîne des dépenses importantes;
- d) statue sur les mesures à prendre en cas de dénonciation de la présente convention au sens de l'article 19;
- e) décide du maintien éventuel du Centre en cas de dénonciation de la présente convention au sens de l'article 21 paragraphe 1, les Etats membres dénonciateurs ne participant pas au vote sur ce point;
- f) fixe, conformément à l'article 21 paragraphe 3, les modalités de liquidation du Centre en cas de dissolution de celui-ci.

3. Le Conseil, statuant à la majorité des deux tiers:

- a) adopte son règlement intérieur;
- b) arrête le statut et le barème de rémunération du personnel du Centre, détermine la nature et les règles d'octroi des avantages accessoires dont il bénéficie, et fixe le droit des agents en ce qui concerne les droits de propriété industrielle et les droits d'auteur afférents aux travaux effectués par les agents dans l'exercice de leurs fonctions;
- c) approuve l'accord à conclure, conformément à l'article 16, entre le Centre et l'Etat sur le territoire duquel est situé le siège du Centre;
- d) nomme le directeur du Centre et son suppléant pour une durée de cinq ans au plus, leur mandat pou-

- liebig oft für höchstens fünf Jahre wiederernannt werden;
- e) legt die Zahl der Rechnungsprüfer, die Dauer ihrer Amtszeit sowie die Höhe ihrer Bezüge fest und ernennt die Rechnungsprüfer nach Artikel 14 Absatz 2;
- f) kann unter Einhaltung der für diesen Fall geltenden Bestimmungen des Personalstatuts den Direktor oder seinen Stellvertreter ihres Amtes entheben oder ihre vorläufige Dienstenthebung aussprechen;
- g) genehmigt die Geschäftsordnung des Beratenden Wissenschaftsausschusses nach Artikel 7 Absatz 4;
- h) setzt nach Artikel 13 Absätze 1 und 3 den Schlüssel für die Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten fest und beschließt nach Artikel 13 Absatz 2, den Beitrag eines Mitgliedstaates vorübergehend zu senken, um besonderen Umständen in diesem Staat Rechnung zu tragen;
- i) beschließt vorbehaltlich des Absatzes 1 Buchstabe a das Tätigkeitsprogramm des Zentrums nach Artikel 11;
- j) beschließt jährlich nach Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungsprüfer über den Rechnungsabschluß für das abgelaufene Haushaltsjahr sowie über die Bilanz der Aktiva und Passiva des Zentrums und erteilt dem Direktor Entlastung hinsichtlich der Ausführung des Haushaltsplans;
- k) ermächtigt den Direktor, Abkommen über Zusammenarbeit mit den innerstaatlichen wissenschaftlichen und technischen Stellen der Mitgliedstaaten und mit den wissenschaftlichen und technischen staatlichen oder nichtstaatlichen internationalen Organisationen, deren Tätigkeit mit seinen Zielen in Verbindung steht, auszuhandeln; er kann ihn ermächtigen, diese Abkommen zu schließen;
- l) bestimmt die Bedingungen, unter denen der Gebrauch von Lizenzen, die den Mitgliedstaaten nach Artikel 15 Absätze 1 und 2 zustehen, auf andere Anwendungsbereiche als die Wettervorhersage ausgedehnt werden kann;
- m) entscheidet in dem in Artikel 5 Absatz 2 vorgesehenen Fall über die etwaige Aufrechterhaltung des Stimmrechts eines Mitgliedstaates; der betreffende Mitgliedstaat nimmt an der Abstimmung hierüber nicht teil;
- their appointments being renewable one or more times, for a period not exceeding five years each time;
- (e) shall determine the number of auditors, the length of their appointment, the amount of their remuneration, and shall appoint them in accordance with Article 14 (2);
- (f) may terminate or suspend the appointment of the Director or his deputy, account being taken of the provisions of the Staff Regulations which are applicable to them;
- (g) shall approve the Rules of Procedure of the Scientific Advisory Committee in accordance with Article 7 (4);
- (h) shall adopt the scale of financial contributions of the Member States in accordance with Article 13 (1) and (3) and shall decide to reduce temporarily the contribution of a Member State because of special circumstances in that State, in accordance with Article 13 (2);
- (i) shall adopt, subject to paragraph (1) (a), the programme of the activities of the Centre, in accordance with Article 11;
- (j) shall consider annually the accounts of the previous financial year, together with the balance sheet of the assets and liabilities of the Centre, after taking note of the auditors' report, and shall give a discharge to the Director in respect of the implementation of the budget;
- (k) shall authorise the Director to negotiate co-operation agreements with the national scientific and technical agencies of the Member States and with governmental or non-governmental international scientific and technical organisations whose activities are related to the objectives of the Centre; it may authorise him to conclude such agreements;
- (l) shall determine the conditions under which licences granted to the Member States pursuant to Article 15 (1) and (2) may be extended to applications other than weather forecasting;
- (m) shall decide, in the case provided for in Article 5 (2), that a Member State may retain the right to vote, the Member State in question not taking part in the vote on this matter;
- vant être renouvelé une ou plusieurs fois pour une durée n'excédant pas cinq ans chaque fois;
- e) fixe le nombre des commissaires aux comptes, la durée de leur mandat, le montant de leur rémunération et procède à leur nomination, conformément à l'article 14 paragraphe 2;
- f) peut mettre fin aux fonctions du directeur ou de son suppléant ou prononcer leur suspension en tenant compte des dispositions statutaires qui leur sont applicables;
- g) approuve le règlement intérieur du comité consultatif scientifique, conformément à l'article 7 paragraphe 4;
- h) arrête le barème des contributions financières des Etats membres, conformément à l'article 13 paragraphes 1 et 3, et décide de réduire temporairement la contribution d'un Etat membre en raison de circonstances spéciales à cet Etat, conformément à l'article 13 paragraphe 2;
- i) arrête, sous réserve du paragraphe 1 sous a), le programme d'activités du Centre, conformément à l'article 11;
- j) statue chaque année sur les comptes de l'exercice écoulé ainsi que sur le bilan de l'actif et du passif du Centre, après avoir pris connaissance du rapport des commissaires aux comptes, et donne décharge au directeur de l'exécution du budget;
- k) autorise le directeur à négocier des accords de coopération avec les organismes scientifiques et techniques nationaux des Etats membres et avec les organisations internationales scientifiques ou techniques gouvernementales ou non gouvernementales dont les activités ont un lien avec ses objectifs; il peut l'autoriser à conclure ces accords;
- l) fixe les conditions dans lesquelles l'utilisation des licences dont bénéficient les Etats membres, en vertu de l'article 15 paragraphes 1 et 2, peut être étendue à des applications autres que les prévisions météorologiques;
- m) décide du maintien éventuel du droit de vote d'un Etat membre dans le cas prévu à l'article 5 paragraphe 2, l'Etat en cause ne participant pas au vote sur ce point;

n) beschließt nach Artikel 18 die Empfehlungen an die Mitgliedstaaten zu den an diesem Übereinkommen vorzunehmenden Änderungen;

o) bestimmt nach Artikel 17 des in Artikel 16 vorgesehenen Protokolls über die Vorrechte und Immunitäten die Gruppen von Mitgliedern des Personals, auf welche die Artikel 13 und 15 des Protokolls ganz oder teilweise Anwendung finden, sowie die Gruppen von Sachverständigen, auf welche Artikel 14 des Protokolls Anwendung findet.

(4) Ist eine besondere Mehrheit nicht vorgesehen, so beschließt der Rat mit einfacher Mehrheit.

Artikel 7

(1) Der Beratende Wissenschaftsausschuß besteht aus zwölf Mitgliedern, die vom Rat für vier Jahre ad personam ernannt werden. Der Ausschuß wird jedes Jahr zu einem Viertel neu besetzt, wobei jedes Mitglied nur zweimal hintereinander ernannt werden kann.

Ein Vertreter der Weltorganisation für Meteorologie wird eingeladen, an den Arbeiten des Ausschusses teilzunehmen.

Die Mitglieder des Ausschusses werden unter Wissenschaftlern der Mitgliedstaaten ausgewählt, die einem möglichst breiten Fächer von Wissenschaftszweigen angehören, die mit der Tätigkeit des Zentrums zusammenhängen. Der Direktor unterbreitet dem Rat eine Liste von Anwärtern.

(2) Der Ausschuß unterbreitet dem Rat zu dem vom Direktor aufgestellten Entwurf für das Tätigkeitsprogramm sowie zu allen ihm vom Rat vorgelegten Fragen Stellungnahmen und Empfehlungen. Der Direktor unterrichtet den Ausschuß laufend über die Durchführung des Programms. Der Ausschuß nimmt zu den Ergebnissen Stellung.

(3) Der Ausschuß kann für die Lösung bestimmter Probleme Sachverständige, insbesondere Angehörige der Stellen, welche die Leistungen des Zentrums in Anspruch nehmen, an seiner Arbeit beteiligen.

(4) Der Ausschuß gibt sich eine Geschäftsordnung. Diese tritt nach Genehmigung durch den Rat nach Artikel 6 Absatz 3 Buchstabe g in Kraft.

Artikel 8

(1) Der Finanzausschuß besteht aus

a) je einem Vertreter der vier Mitgliedstaaten, welche die höchsten Beiträge zahlen;

(n) shall recommend to Member States, in accordance with Article 18, amendments to this Convention;

(o) shall determine, in accordance with Article 17 of the Protocol on Privileges and Immunities provided for in Article 16, the categories of staff members to which Articles 13 and 15 of that Protocol shall apply, in whole or in part, and the categories of experts to which Article 14 of that Protocol shall apply.

4. When a special majority is not specified, the Council shall act by a simple majority.

Article 7

1. The Scientific Advisory Committee shall be composed of twelve members appointed in their personal capacity by the Council for a period of four years. The Committee shall be renewed by one quarter every year. Each member may be appointed for only two terms of office in succession.

A representative of the World Meteorological Organisation shall be invited to take part in the work of the Committee.

The members of the Committee shall be selected from among the scientists of the Member States and shall represent as broad a range as possible of the disciplines relating to the activities of the Centre. The Director shall submit a list of candidates to the Council.

2. The Committee shall draw up, for submission to the Council, opinions and recommendations on the draft programme of the activities of the Centre drawn up by the Director and on any matter submitted to it by the Council. The Director shall keep the Committee informed concerning the implementation of the programme. The Committee shall give opinions on the results obtained.

3. The Committee may invite experts, in particular persons belonging to services using the Centre, to take part in its work when there are specific problems to be solved.

4. The Committee shall draw up its Rules of Procedure. These Rules of Procedure shall enter into force after approval by the Council acting in accordance with Article 6 (3) (g).

Article 8

1. The Finance Committee shall be composed of:

(a) one representative of each of the four Member States paying the highest contributions;

n) arrête, conformément à l'article 18, les recommandations aux Etats membres concernant les amendements à apporter à la présente convention;

o) détermine, conformément à l'article 17 du protocole sur les privilèges et immunités prévu à l'article 16, les catégories de membres du personnel auxquelles s'appliquent, en tout ou en partie, les articles 13 et 15 de ce protocole, ainsi que les catégories d'experts auxquelles s'applique l'article 14 de ce protocole.

4. Lorsqu'il n'est pas prévu de majorité spéciale, le Conseil statue à la majorité simple.

Article 7

1. Le comité consultatif scientifique est composé de douze membres nommés à titre personnel pour une durée de quatre ans par le Conseil. Il est renouvelé par quart tous les ans, chacun de ses membres ne pouvant assumer plus de deux mandats consécutifs.

Un représentant de l'Organisation météorologique mondiale est invité à participer aux travaux du comité.

Les membres du comité sont choisis parmi les scientifiques des Etats membres appartenant à un éventail aussi large que possible de disciplines liées aux activités du Centre. Le directeur soumet au Conseil une liste de candidats.

2. Le comité formule, à l'intention du Conseil, des avis et des recommandations sur le projet de programme d'activités du Centre établi par le directeur, ainsi que sur toute question qui lui est soumise par le Conseil. Le directeur tient le comité informé de l'exécution du programme. Le comité émet des avis sur les résultats obtenus.

3. Le comité peut appeler certains experts, notamment des personnes appartenant à des services utilisant les prestations du Centre, à participer à ses travaux lorsqu'il s'agit de résoudre des problèmes déterminés.

4. Le comité établit son règlement intérieur. Celui-ci entre en vigueur après approbation par le Conseil, statuant conformément à l'article 6 paragraphe 3 sous g).

Article 8

1. Le comité financier est composé:

a) d'un représentant de chacun des quatre Etats membres payant les plus fortes contributions;

b) drei Vertretern der anderen Mitgliedstaaten, die von diesen für ein Jahr ernannt werden; jeder dieser Staaten kann nur zweimal hintereinander im Ausschuß vertreten sein.

(2) Nach Maßgabe der Finanzordnung unterbreitet der Ausschuß dem Rat zu allen diesem vorgelegten finanziellen Fragen Stellungnahmen und Empfehlungen und übt die ihm vom Rat in finanziellen Fragen übertragenen Befugnisse aus.

Artikel 9

(1) Der Direktor ist der Leiter der Dienststellen des Zentrums. Er vertritt das Zentrum nach außen. Er gewährleistet die Durchführung der dem Zentrum übertragenen Aufgaben und ist dabei dem Rat unterstellt. Er nimmt ohne Stimmrecht an allen Tagungen des Rates teil.

Der Rat bestimmt die Person, welche die Geschäfte des Direktors ad interim wahrnimmt.

(2) Der Direktor

- a) trifft alle für den ordnungsgemäßen Betrieb des Zentrums notwendigen Maßnahmen;
- b) übt, vorbehaltlich des Artikels 10 Absatz 4, die Befugnisse aus, die ihm im Personalstatut übertragen sind;
- c) unterbreitet dem Rat den Entwurf für das Tätigkeitsprogramm des Zentrums zusammen mit den Stellungnahmen und den Empfehlungen des Beratenden Wissenschaftsausschusses zu diesem Entwurf;
- d) entwirft nach Maßgabe der Finanzordnung den Haushaltsplan des Zentrums und führt ihn aus;
- e) führt nach Maßgabe der Finanzordnung im einzelnen Buch über sämtliche Einnahmen und Ausgaben des Zentrums;
- f) unterbreitet jährlich dem Rat den sich aus der Ausführung des Haushaltsplans ergebenden Rechnungsabschluß und die Bilanz der Aktiva und Passiva, die nach Maßgabe der Finanzordnung aufgestellt sind, sowie den Tätigkeitsbericht des Zentrums zur Genehmigung;
- g) schließt nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e und Artikel 6 Absatz 3 Buchstabe k die zur Verwirklichung der Ziele des Zentrums notwendigen Abkommen über Zusammenarbeit.

(3) Bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben wird der Direktor durch das Personal des Zentrums unterstützt.

(b) three representatives of the other Member States, appointed by them for a period of one year; each of these States may not be represented on the Committee more than twice in succession.

2. Under the conditions laid down in the Financial Regulations, the Committee shall draw up, for submission to the Council, opinions and recommendations on all financial matters submitted to the Council and shall exercise the financial powers delegated to it by the Council.

Article 9

1. The Director shall be the chief executive officer of the Centre. He shall represent the Centre in dealings with third parties. He shall be responsible to the Council for the execution of the tasks assigned to the Centre. He shall take part, without the right to vote, in all meetings of the Council.

The Council shall appoint the person who is to act as Director ad interim.

2. The Director shall:

- (a) take all measures necessary for the proper functioning of the Centre;
- (b) exercise the powers accorded to him under the Staff Regulations, subject to Article 10 (4);
- (c) submit to the Council the draft programme of the activities of the Centre, together with the opinions and recommendations of the Scientific Advisory Committee;
- (d) prepare and implement the budget of the Centre in accordance with the Financial Regulations;
- (e) keep a precise record of all the revenue and expenditure of the Centre in accordance with the Financial Regulations;
- (f) submit annually for the approval of the Council, the accounts relating to the implementation of the budget and the balance sheet of assets and liabilities, drawn up in each case in accordance with the Financial Regulations, and the report on the activities of the Centre;
- (g) conclude, in accordance with Article 6 (1) (e) and Article 6 (3) (k), the co-operation agreements necessary for attaining the objectives of the Centre.

3. In carrying out his tasks, the Director shall be assisted by the other staff of the Centre.

b) de trois représentants des autres Etats membres, désignés par ces derniers pour une durée d'un an, chacun de ces Etats ne pouvant être représenté plus de deux fois consécutives au sein du comité.

2. Dans les conditions fixées par le règlement financier, le comité formule, à l'intention du Conseil, des avis et des recommandations sur toutes les questions financières soumises au Conseil et exerce les pouvoirs qui lui sont délégués par celui-ci en matière financière.

Article 9

1. Le directeur est le chef des services du Centre. Il représente celui-ci vis-à-vis de l'extérieur. Il assure, sous l'autorité du Conseil, la réalisation des tâches confiées au Centre. Il prend part, sans droit de vote, à toutes les réunions du Conseil.

Le Conseil désigne la personne qui assure l'intérim du directeur.

2. Le directeur:

- a) prend toutes mesures nécessaires au bon fonctionnement du Centre;
- b) exerce, sous réserve de l'article 10 paragraphe 4, les pouvoirs qui lui sont dévolus par le statut du personnel;
- c) soumet au Conseil le projet de programme d'activités du Centre, accompagné des avis et des recommandations du comité consultatif scientifique;
- d) prépare et exécute le budget du Centre, conformément au règlement financier;
- e) tient un compte exact de toutes les recettes et dépenses du Centre, conformément au règlement financier;
- f) soumet annuellement à l'approbation du Conseil les comptes afférents à l'exécution du budget et le bilan de l'actif et du passif, établis conformément au règlement financier, ainsi que le rapport d'activité du Centre;
- g) conclut, conformément à l'article 6 paragraphe 1 sous e) et paragraphe 3 sous k), les accords de coopération nécessaires à la réalisation des objectifs du Centre.

3. Dans l'exécution de ses tâches, le directeur est assisté du personnel du Centre.

Artikel 10

(1) Vorbehaltlich des Unterabsatzes 2 gilt für das Personal des Zentrums das vom Rat nach Artikel 6 Absatz 3 Buchstabe b festgelegte Personalstatut.

Unterliegen die Beschäftigungsbedingungen eines Bediensteten des Zentrums nicht diesem Statut, so gilt für sie das in dem Staat anwendbare Recht, in dem der Betreffende seine Tätigkeit ausübt.

(2) Die Einstellung des Personals erfolgt auf Grund der persönlichen Befähigung der Betreffenden unter Berücksichtigung des internationalen Charakters des Zentrums. Keine Stelle darf den Staatsangehörigen eines bestimmten Mitgliedstaates vorbehalten sein.

(3) Es können Bedienstete von innerstaatlichen Stellen der Mitgliedstaaten herangezogen werden, die dem Zentrum für einen bestimmten Zeitraum zur Verfügung gestellt werden.

(4) Der Rat genehmigt die Ernennung und die Entlassung der Bediensteten der im Personalstatut bezeichneten höheren Besoldungsgruppen sowie des Finanzkontrolleurs und seines Stellvertreters.

(5) Jede Streitigkeit, die sich aus der Anwendung des Personalstatuts oder der Durchführung der Einstellungsverträge ergibt, wird nach Maßgabe des Personalstatuts geregelt.

(6) Jede im Zentrum arbeitende Person untersteht dem Direktor und hat die vom Rat genehmigten allgemeinen Vorschriften zu beachten.

(7) Jeder Mitgliedstaat hat den internationalen Charakter der Aufgaben des Direktors und der anderen Bediensteten des Zentrums zu achten. Der Direktor und die anderen Bediensteten dürfen bei der Ausübung ihrer Tätigkeit Weisungen einer Regierung oder einer dem Zentrum nicht angehörenden Stelle weder erbitten noch entgegennehmen.

Artikel 11

Das Tätigkeitsprogramm des Zentrums wird vom Rat auf Vorschlag des Direktors nach Artikel 6 Absatz 3 Buchstabe i beschlossen.

Das Programm umfaßt in der Regel vier Jahre und wird jedes Jahr angepaßt und um ein weiteres Jahr verlängert. Es enthält den Höchstbetrag der Kosten für seine gesamte Laufzeit sowie eine nach Jahren und Hauptkategorien gegliederte Schätzung der

Article 10

1. Subject to the second subparagraph, the staff of the Centre shall be subject to the Staff Regulations adopted by the Council acting in accordance with Article 6 (3) (b).

If the terms of employment of a staff member of the Centre do not fall under these Staff Regulations, they shall be subject to the law applicable in the State in which the person concerned carries out his duties.

2. The recruitment of staff shall be based on personal qualifications, account being taken of the international character of the Centre. No post may be reserved for nationals of a particular Member State.

3. The Centre may employ staff from national agencies of the Member States seconded to the Centre for a specified period.

4. The Council shall approve the appointment and dismissal of officials in the upper grades defined in the Staff Regulations, and of the Financial Comptroller and his deputy.

5. Disputes arising out of the implementation of the Staff Regulations or the execution of the contracts of employment of the staff shall be settled in accordance with the Staff Regulations.

6. Every person who works at the Centre shall be subject to the authority of the Director and shall conform with all the general rules approved by the Council.

7. Each Member State shall be required to respect the international character of the responsibilities of the Director and the other officials of the Centre. In the performance of their duties, the Director and the other officials shall neither seek nor accept instructions from any Government or authority outside the Centre.

Article 11

The programme of activities of the Centre shall be adopted by the Council acting on a proposal from the Director in accordance with Article 6 (3) (i).

The programme shall cover, in principle, a four-year period and shall be adapted and supplemented each year for an additional period of one year. It shall fix the ceiling of expenditure for the duration of the programme and shall contain, in addition, an esti-

Article 10

1. Sous réserve du deuxième alinéa, le personnel du Centre est régi par le statut du personnel arrêté par le Conseil, statuant conformément à l'article 6 paragraphe 3 sous b).

Si les conditions d'emploi d'un agent du Centre ne relèvent pas de ce statut, elles sont soumises au droit applicable dans l'Etat où l'intéressé exerce ses activités.

2. Le recrutement du personnel s'effectue sur la base de la compétence personnelle des intéressés, compte tenu du caractère international du Centre. Aucun emploi ne peut être réservé aux ressortissants d'un Etat membre déterminé.

3. Il peut être fait appel à des agents d'organismes nationaux des Etats membres, mis à la disposition du Centre pour une durée déterminée.

4. Le Conseil approuve la nomination et le licenciement des agents des grades supérieurs définis par le statut du personnel, ainsi que du contrôleur financier et de son suppléant.

5. Les litiges résultant de l'application du statut du personnel ou de l'exécution de contrats d'engagement du personnel sont réglés dans les conditions prévues par le statut.

6. Toute personne qui travaille au Centre est soumise à l'autorité du directeur et doit respecter toutes les règles générales approuvées par le Conseil.

7. Chaque Etat membre est tenu de respecter le caractère international des responsabilités du directeur et des autres agents du Centre. Dans l'exercice de leurs fonctions, le directeur et les autres agents ne doivent solliciter ou recevoir d'instructions d'aucun gouvernement ni d'aucune autorité extérieure au Centre.

Article 11

Le programme d'activités du Centre est arrêté par le Conseil, statuant sur proposition du directeur conformément à l'article 6 paragraphe 3 sous i).

Le programme porte, en principe, sur une période de quatre années et doit, chaque année, être adapté et complété pour une période supplémentaire d'un an. Il fixe le plafond des dépenses pour toute la durée du programme et contient, en outre, une

mit seiner Durchführung verbundenen Kosten.

Dieser Höchstbetrag darf nur nach dem Verfahren des Artikels 6 Absatz 3 Buchstabe i geändert werden.

Artikel 12

(1) Der Haushaltsplan des Zentrums wird für jedes Haushaltsjahr vor dessen Beginn nach Maßgabe der Finanzordnung aufgestellt.

Die Ausgaben des Zentrums werden durch die Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten und etwaige sonstige Einnahmen des Zentrums gedeckt.

Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen. Er wird in der Währung des Staates aufgestellt, in dem das Zentrum seinen Sitz hat.

(2) Für alle Ausgaben und Einnahmen des Zentrums müssen für jedes Haushaltsjahr ins einzelne gehende Voranschläge aufgestellt und in den Haushaltsplan aufgenommen werden.

Verpflichtungsermächtigungen für einen über ein Haushaltsjahr hinausgehenden Zeitraum können nach Maßgabe der Finanzordnung bewilligt werden.

Ferner wird ein nach Hauptkategorien gegliederter Finanzplan für die folgenden drei Haushaltsjahre aufgestellt.

(3) Der Rat beschließt nach Artikel 6 Absatz 2 Buchstabe b für jedes Haushaltsjahr den Haushaltsplan und den diesem beigefügten Stellenplan sowie gegebenenfalls die Nachtrags- oder Berichtigungshaushaltspläne und genehmigt den Finanzplan für die folgenden drei Haushaltsjahre.

(4) Mit der Annahme des Haushaltsplans durch den Rat ergibt sich

- a) die Verpflichtung eines jeden Mitgliedstaates, dem Zentrum die im Haushaltsplan festgesetzten Finanzbeiträge zur Verfügung zu stellen;
- b) die Ermächtigung des Direktors, Mittelbindungen und Ausgaben im Rahmen der hierfür bewilligten Haushaltsmittel vorzunehmen.

(5) Ist zu Beginn eines Haushaltsjahres der Haushaltsplan vom Rat noch nicht beschlossen worden, so kann der Direktor monatlich Mittelbindungen und Ausgaben nach Kapiteln bis zu einem Zwölftel der im Haushaltsplan für das vorhergehende

mate of the expenditure arising out of its implementation in respect of each year and each major category.

The ceiling of expenditure may only be amended in accordance with the procedure laid down in Article 6 (3) (i).

Article 12

1. The budget of the Centre shall be drawn up for each financial year before the beginning of that year, under the conditions laid down in the Financial Regulations.

The expenditure of the Centre shall be met from the financial contributions of the Member States and any other revenue of the Centre.

The revenue and expenditure shown in the budget shall be in balance. The budget shall be drawn up in the currency of the State in which the headquarters of the Centre are located.

2. All expenditure and revenue of the Centre shall be the subject of detailed estimates to be drawn up for each financial year and shall be shown in the budget.

Commitment appropriations relating to a period extending beyond the financial year may be authorised under the conditions laid down in the Financial Regulations.

In addition, an overall estimate of expenditure and revenue in each major category for the next three financial years shall be drawn up.

3. The Council, acting in accordance with Article 6 (2) (b), shall adopt the budget for each financial year and the table of the posts of the Centre annexed thereto and any supplementary or rectifying budgets and approve the overall estimate of expenditure and revenue for the next three financial years.

4. The adoption of the budget by the Council shall:

- (a) oblige each Member State to make available to the Centre the financial contributions determined in the budget;
- (b) authorise the Director to enter into commitments and make payments within the limits of the appropriations authorised for these purposes.

5. If the budget has not been adopted by the Council by the beginning of a financial year, the Director may, each month, enter into commitments and make payments in each chapter up to one twelfth of the appropriations in the budget of the preceding

évaluation, par années et par grandes catégories, des dépenses inhérentes à son exécution.

Ce plafond des dépenses ne peut être modifié que selon la procédure prévue à l'article 6 paragraphe 3 sous i).

Article 12

1. Le budget du Centre est établi pour chaque exercice budgétaire avant l'ouverture de celui-ci, dans les conditions fixées par le règlement financier.

Les dépenses du Centre sont couvertes par les contributions financières des Etats membres et par les autres recettes éventuelles du Centre.

Le budget doit être équilibré en recettes et en dépenses. Il est établi dans la monnaie de l'Etat du siège du Centre.

2. Toutes les dépenses et toutes les recettes du Centre doivent faire l'objet de prévisions détaillées pour chaque exercice budgétaire et être inscrites au budget.

Des crédits d'engagement portant sur une période excédant l'exercice budgétaire peuvent être accordés dans les conditions prévues par le règlement financier.

Il est établi, en outre, une estimation globale des dépenses et des recettes par grandes catégories à prévoir pour les trois exercices ultérieurs.

3. Le Conseil, statuant conformément à l'article 6 paragraphe 2 sous b), adopte le budget de chaque exercice et le tableau des effectifs du Centre qui y est joint, ainsi qu'éventuellement les budgets supplémentaires ou rectificatifs, et approuve l'estimation globale des dépenses et des recettes à prévoir pour les trois exercices ultérieurs.

4. L'adoption du budget par le Conseil comporte:

- a) l'obligation, pour chaque Etat membre, de mettre à la disposition du Centre les contributions financières fixées dans le budget;
- b) l'autorisation, pour le directeur, de procéder aux engagements et aux dépenses dans la limite des crédits correspondants qui ont été autorisés.

5. Si, au début d'un exercice budgétaire, le budget n'a pas encore été arrêté par le Conseil, le directeur peut procéder mensuellement aux engagements et aux dépenses, par chapitres, dans la limite du douzième des crédits ouverts au budget de l'exercice pré-

Haushaltsjahr bewilligten Mittel vornehmen, jedoch nicht mehr als ein Zwölftel der im Entwurf des Haushaltsplans veranschlagten Mittel.

Die Mitgliedstaaten zahlen jeden Monat vorläufig gemäß dem in Artikel 13 vorgesehenen Schlüssel die Beträge, die zur Durchführung des Unterabsatzes 1 notwendig sind.

(6) Der Haushaltsplan wird nach Maßgabe der Finanzordnung ausgeführt.

Artikel 13

(1) Jeder Mitgliedstaat leistet an das Zentrum einen jährlichen Beitrag in konvertibler Währung, der auf der Grundlage des Schlüssels bestimmt wird, der nach Artikel 6 Absatz 3 Buchstabe h alle drei Jahre vom Rat festgesetzt wird. Dieser Schlüssel richtet sich nach dem durchschnittlichen Brutto sozialprodukt der einzelnen Mitgliedstaaten während der letzten drei Kalenderjahre, für die Statistiken vorliegen.

(2) Der Rat kann nach Artikel 6 Absatz 3 Buchstabe h beschließen, den Beitrag eines Mitgliedstaates vorübergehend zu senken, um besonderen Umständen in diesem Staat Rechnung zu tragen. Als besonderer Umstand gilt namentlich die Tatsache, daß das Brutto sozialprodukt je Einwohner in einem Mitgliedstaat unter einem Betrag liegt, der vom Rat nach dem Verfahren des Artikels 6 Absatz 3 festgesetzt wird.

(3) Wird nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens ein Staat Vertragspartei, so wird der Beitragsschlüssel vom Rat entsprechend der in Absatz 1 vorgesehenen Berechnungsgrundlage geändert. Der neue Schlüssel wird zu dem Zeitpunkt wirksam, zu dem der betreffende Staat Vertragspartei wird.

Wird ein Staat nach dem 31. Dezember des Jahres, in dem dieses Übereinkommen in Kraft tritt, Vertragspartei, so hat er außer dem in Absatz 1 vorgesehenen Beitrag einen einmaligen zusätzlichen Beitrag zu den bisherigen Aufwendungen des Zentrums zu leisten. Die Höhe dieses zusätzlichen Beitrags wird vom Rat nach dem Verfahren des Artikels 6 Absatz 1 festgelegt.

Sofern der Rat nicht nach dem Verfahren des Artikels 6 Absatz 1 etwas anderes beschließt, bewirken die nach Unterabsatz 2 geleisteten zusätzlichen Beiträge eine Ermäßigung der Beiträge der anderen Mitgliedstaaten.

financial year, provided that he shall not have at his disposal appropriations in excess of one-twelfth of those provided for in the draft budget.

Member States shall pay each month, on a provisional basis and in accordance with the scale provided for in Article 13, the amounts necessary for the application of the first subparagraph.

6. The budget shall be implemented under the conditions laid down in the Financial Regulations.

Article 13

1. Each Member State shall pay an annual contribution to the Centre, in convertible currency, based on the scale which shall be adopted every three years by the Council acting in accordance with Article 6 (3) (h). This scale shall be based on the average gross national product of each Member State over the last three calendar years for which there are statistics.

2. The Council, acting in accordance with Article 6 (3) (h), may decide to reduce temporarily the contribution of a Member State because of special circumstances in that State. Special circumstances shall in particular be considered to exist where a Member State has a per capita gross national product lower than an amount which shall be determined by the Council acting in accordance with the procedure laid down in Article 6 (3).

3. If, after the entry into force of this Convention, a State becomes a party to this Convention, the scale of contributions shall be modified by the Council according to the basis for calculation laid down in paragraph 1. The new scale shall take effect when the State concerned becomes a party to this Convention.

A State which becomes a party to this Convention after 31 December of the year during which it enters into force shall be required to pay, in addition to the contribution laid down in paragraph 1, a single additional contribution to the expenditure previously incurred by the Centre. The amount of this additional contribution shall be determined by the Council, acting in accordance with the procedure laid down in Article 6 (1).

Unless the Council decides otherwise, acting in accordance with the procedure laid down in Article 6 (1), any additional contribution paid pursuant to the second subparagraph shall be deducted from the contribu-

cédent, et sans que cette mesure puisse avoir pour effet de mettre à sa disposition des crédits supérieurs au douzième de ceux prévus dans le projet de budget.

Les Etats membres versent chaque mois, à titre provisionnel, conformément au barème prévu à l'article 13, les sommes nécessaires en vue d'assurer l'application du premier alinéa.

6. Le budget est exécuté dans les conditions fixées par le règlement financier.

Article 13

1. Chaque Etat membre verse au Centre une contribution annuelle en devises convertibles, qui est fixée sur la base du barème arrêté tous les trois ans par le Conseil, statuant conformément à l'article 6 paragraphe 3 sous h). Ce barème est fondé sur la moyenne du produit national brut de chaque Etat membre correspondant aux trois dernières années civiles pour lesquelles il existe des statistiques.

2. Le Conseil, statuant conformément à l'article 6 paragraphe 3 sous h), peut décider de réduire temporairement la contribution d'un Etat membre en raison de circonstances spéciales à cet Etat. Est considéré comme circonstance spéciale le fait, pour un Etat membre, d'avoir par habitant un produit national brut inférieur à un montant qui est déterminé par le Conseil, statuant selon la procédure prévue à l'article 6 paragraphe 3.

3. Si, postérieurement à la date d'entrée en vigueur de la présente convention, un Etat devient partie à cette convention, le barème des contributions est modifié par le Conseil selon la base de calcul prévue au paragraphe 1. Le nouveau barème prend effet à la date à laquelle l'Etat membre en question devient partie à la présente convention.

Tout Etat qui devient partie à la présente convention postérieurement au 31 décembre de l'année de son entrée en vigueur est tenu d'acquitter, outre la contribution prévue au paragraphe 1, une contribution supplémentaire unique aux dépenses précédemment encourues par le Centre. Le montant de cette contribution supplémentaire est fixé par le Conseil, statuant selon la procédure prévue à l'article 6 paragraphe 1.

Sauf décision contraire prise par le Conseil, statuant selon la procédure prévue à l'article 6 paragraphe 1, toute contribution supplémentaire versée au titre du deuxième alinéa vient en déduction des contributions des

Diese Ermäßigung wird entsprechend den von jedem Mitgliedstaat vor dem laufenden Haushaltsjahr tatsächlich geleisteten Beiträgen berechnet.

(4) Hört nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens ein Staat auf, Vertragspartei zu sein, so wird der Beitragsschlüssel entsprechend der in Absatz 1 vorgesehenen Berechnungsgrundlage geändert. Der neue Schlüssel wird zu dem Zeitpunkt wirksam, zu dem der betreffende Staat aufhört, Vertragspartei zu sein.

(5) Die Art und Weise der Zahlung der Beiträge wird in der Finanzordnung festgelegt.

tions of the other Member States. This reduction shall be calculated on a pro rata basis according to the contributions actually paid by each Member State prior to the current financial year.

4. If, after the entry into force of this Convention, a State ceases to be a party to this Convention, the scale of contributions shall be modified by the Council according to the basis for calculation laid down in paragraph 1. The new scale shall take effect when the State concerned ceases to be a party to this Convention.

5. The methods of payment of the contributions shall be determined in the Financial Regulations.

autres Etats membres. Cette réduction est calculée au prorata des contributions effectivement versées par chaque Etat membre avant l'exercice en cours.

4. Si, postérieurement à la date d'entrée en vigueur de la présente convention, un Etat cesse d'être partie à cette convention, le barème des contributions est modifié par le Conseil selon la base de calcul prévue au paragraphe 1. Le nouveau barème prend effet à la date à laquelle l'Etat membre en question cesse d'être partie à la présente convention.

5. Les modalités de versement des contributions sont fixées par le règlement financier.

Artikel 14

(1) Die Rechnung über alle Einnahmen und Ausgaben im Rahmen des Haushalts sowie die Bilanz der Aktiva und Passiva des Zentrums unterliegen nach Maßgabe der Finanzordnung der Prüfung durch Rechnungsprüfer, die volle Gewähr für ihre Unabhängigkeit bieten. Durch diese Prüfung, die anhand von Belegen und erforderlichenfalls an Ort und Stelle durchgeführt wird, stellen die Rechnungsprüfer die Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einnahmen und Ausgaben fest und überzeugen sich von der Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung des Zentrums. Die Rechnungsprüfer legen dem Rat einen Bericht über den Jahresabschluß vor.

(2) Der Rat legt auf Vorschlag des Finanzausschusses nach Artikel 6 Absatz 3 Buchstabe e die Zahl der Rechnungsprüfer, die Dauer ihrer Amtszeit sowie die Höhe ihrer Bezüge fest und ernennt die Rechnungsprüfer.

(3) Der Direktor stellt den Rechnungsprüfern alle Informationen zur Verfügung und gewährt ihnen jegliche Unterstützung, die sie für die in Absatz 1 genannte Prüfung benötigen.

Article 14

1. The accounts of all revenue and expenditure shown in the budget and the balance sheet of the assets and liabilities of the Centre shall, under the conditions laid down in the Financial Regulations, be submitted for audit to auditors whose independence is beyond doubt. The purpose of the audit, which shall be based on records and if necessary performed on the spot, shall be to establish that all revenue has been received and all expenditure incurred in a lawful and regular manner and that the financial management of the Centre has been sound. The auditors shall submit a report on the annual accounts to the Council.

2. The Council, acting on a proposal from the Finance Committee in accordance with Article 6 (3) (e), shall determine the number of auditors, the length of their appointment, the amount of their remuneration, and shall appoint them.

3. The Director shall give the auditors any information and assistance needed for the audit referred to in paragraph 1.

Article 14

1. Les comptes de la totalité des recettes et des dépenses du budget ainsi que le bilan de l'actif et du passif du Centre sont soumis, dans les conditions prévues par le règlement financier, à la vérification de commissaires aux comptes offrant toutes garanties d'indépendance. Cette vérification, qui a lieu sur pièces et, au besoin, sur place, a pour objet de constater la légalité et la régularité des recettes et des dépenses et de s'assurer de la bonne gestion financière du Centre. Les commissaires aux comptes soumettent au Conseil un rapport sur les comptes annuels.

2. Le Conseil, statuant sur proposition du comité financier conformément à l'article 6 paragraphe 3 sous e), fixe le nombre des commissaires aux comptes, la durée de leur mandat, le montant de leur rémunération et procède à leur nomination.

3. Le directeur procure aux commissaires aux comptes toutes les informations et toute l'assistance dont ils ont besoin pour effectuer la vérification visée au paragraphe 1.

Artikel 15

(1) Jeder Mitgliedstaat erhält für seinen eigenen Bedarf auf dem Gebiet der Wettervorhersage unentgeltlich eine nichtausschließliche Lizenz und jedes andere nichtausschließliche Nutzungsrecht an den gewerblichen Schutzrechten, den Rechnerprogrammen und den technologischen Kenntnissen, die sich aus der nach diesem Übereinkommen ausgeführten Arbeit ergeben und dem Zentrum gehören.

(2) Gehören die in Absatz 1 genannten Rechte nicht dem Zentrum, so wird es sich nach den vom Rat hierfür

Article 15

1. Each Member State shall be granted, free of charge, for its own requirements in the field of weather forecasting, a non-exclusive licence and any other non-exclusive right of use, in respect of industrial property rights, computer programs and technological information which result from work carried out pursuant to this Convention and which belong to the Centre.

2. Where the Centre does not possess the rights referred to in paragraph 1, it shall attempt to obtain the

Article 15

1. Chaque Etat membre jouit à titre gratuit, pour ses besoins propres dans le domaine de la prévision météorologique, d'une licence non exclusive et de tout autre droit d'usage non exclusif sur les droits de propriété industrielle, les programmes d'ordinateurs et les connaissances technologiques qui sont issus des travaux exécutés en application de la présente convention et qui appartiennent au Centre.

2. Lorsque les droits visés au paragraphe 1 n'appartiennent pas au Centre, celui-ci s'efforce d'obtenir les

festgelegten Bedingungen bemühen, die erforderlichen Rechte zu erwerben.

(3) Die Bedingungen, unter denen diese Lizenzen auf andere Anwendungsbereiche als die Wettervorhersage ausgedehnt werden können, werden in einem nach Artikel 6 Absatz 3 Buchstabe 1 gefaßten Beschluß des Rates festgelegt.

Artikel 16

Die Vorrechte und Immunitäten, die das Zentrum, die Vertreter der Mitgliedstaaten sowie das Personal und die Sachverständigen des Zentrums im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten genießen, sind in einem diesem Übereinkommen beigelegten Protokoll, das Bestandteil des Übereinkommens ist, und in einem Abkommen festgelegt, das zwischen dem Zentrum und dem Staat, in dessen Hoheitsgebiet es seinen Sitz hat, zu schließen ist. Dieses Abkommen wird vom Rat nach Artikel 6 Absatz 3 Buchstabe c genehmigt.

Artikel 17

(1) Streitigkeiten zwischen Mitgliedstaaten oder zwischen einem oder mehreren Mitgliedstaaten und dem Zentrum über die Auslegung oder die Anwendung dieses Übereinkommens einschließlich des in Artikel 16 vorgesehenen Protokolls über die Vorrechte und Immunitäten oder über einen der in Artikel 24 dieses Protokolls vorgesehenen Fälle, die nicht durch die guten Dienste des Rates beigelegt werden können, werden auf Antrag einer der Streitparteien, der an die andere Streitpartei gerichtet wird, einem gemäß Absatz 2 Unterabsatz 1 eingesetzten Schiedsgericht vorgelegt, es sei denn, die Parteien vereinbaren untereinander innerhalb von drei Monaten eine andere Art der Beilegung.

(2) Jede Streitpartei, gleichviel ob sie aus einem oder mehreren Mitgliedstaaten besteht, benennt innerhalb von zwei Monaten nach Erhalt des in Absatz 1 genannten Antrags ein Mitglied des Schiedsgerichts. Diese Mitglieder benennen innerhalb von zwei Monaten nach der Benennung des zweiten Mitglieds ein drittes Mitglied als den Obmann des Schiedsgerichts, der kein Angehöriger eines der an der Streitigkeit beteiligten Mitgliedstaaten sein darf. Wird eines der drei Mitglieder nicht innerhalb der vorgesehenen Fristen benannt, so wird es auf Antrag einer der Parteien durch den Präsidenten des Internationalen Gerichtshofs benannt.

Das Schiedsgericht entscheidet mit Stimmenmehrheit. Seine Beschlüsse sind für die Streitparteien verbindlich.

necessary rights, under the conditions determined by the Council.

3. The conditions under which the licences referred to in paragraph 1 may be extended to applications other than weather forecasting shall be the subject of a decision of the Council acting in accordance with Article 6 (3) (1).

Article 16

The privileges and immunities which the Centre, the representatives of the Member States, the staff and the experts of the Centre enjoy in the territories of the Member States shall be determined in a protocol which shall be annexed to this Convention and which shall form an integral part thereof, and in an agreement to be concluded between the Centre and the State in whose territory the headquarters of the Centre are located. This agreement shall be approved by the Council acting in accordance with Article 6 (3) (c).

Article 17

1. Any dispute between Member States or between one or more Member States and the Centre concerning the interpretation or application of this Convention, including the Protocol on the Privileges and Immunities provided for in Article 16 or relating to one of the cases provided for in Article 24 of that Protocol, which cannot be settled by the good offices of the Council shall, on a request made by one party to the dispute to the other, be referred to an arbitration tribunal, set up in accordance with the first subparagraph of paragraph 2, unless the parties to the dispute agree within three months on another form of settlement.

2. Each party to the dispute, whether constituted by one or more Member States, shall appoint one member of the arbitration tribunal within two months from the date on which the request referred to in paragraph 1 is received. These members shall, within two months of the appointment of the second member, appoint a third member who shall be the chairman of the tribunal, and who shall not be a national of a State which is a party to the dispute. If the appointment of any of the three members of the tribunal has not been made within the prescribed period, it shall be made by the President of the International Court of Justice at the request of one of the parties.

The arbitration tribunal shall take decisions by a majority. Its decisions shall bind the parties to the dispute.

droits nécessaires dans les conditions fixées par le Conseil.

3. Les conditions dans lesquelles les licences visées au paragraphe 1 peuvent être étendues à des applications autres que les prévisions météorologiques font l'objet d'une décision du Conseil, statuant conformément à l'article 6 paragraphe 3 sous 1).

Article 16

Les privilèges et immunités dont le Centre, les représentants des Etats membres, ainsi que le personnel et les experts du Centre, jouissent sur le territoire des Etats membres sont fixées dans un protocole qui est annexé à la présente convention et en fait partie intégrante et dans un accord à conclure entre le Centre et l'Etat sur le territoire duquel est situé le siège du Centre. Cet accord est approuvé par le Conseil, statuant conformément à l'article 6 paragraphe 3 sous c).

Article 17

1. Lorsqu'il ne peut être réglé par les bons offices du Conseil, tout différend opposant les Etats membres ou entre un ou plusieurs Etats membres et le Centre et relatif à l'interprétation ou à l'application de la présente convention, y compris le protocole sur les privilèges et immunités prévu à l'article 16, ou portant sur un des cas prévus à l'article 24 de ce protocole, est, sur requête adressée par l'une des parties au différend à l'autre, soumis à un tribunal d'arbitrage, constitué conformément au paragraphe 2 premier alinéa, à moins que les parties ne conviennent entre elles, dans un délai de trois mois, d'un autre mode de règlement.

2. Chacune des parties au différend, qu'elle soit constituée par un ou plusieurs Etats membres, désigne un membre du tribunal d'arbitrage dans un délai de deux mois à compter de la date de réception de la requête visée au paragraphe 1. Ces membres désignent, dans un délai de deux mois après désignation du deuxième membre, un troisième membre, qui sera le président du tribunal et qui ne peut être un ressortissant d'un Etat membre partie au différend. Si l'un des trois membres n'a pas été désigné dans le délai prévu, il est désigné par le président de la Cour internationale de justice, à la requête de l'une des parties.

Le tribunal d'arbitrage décide à la majorité des voix. Ses décisions ont force obligatoire pour les parties au

Jede Partei übernimmt die Kosten für das von ihr benannte Mitglied des Schiedsgerichts und für ihre Vertretung in dem Verfahren vor dem Schiedsgericht. Die Streitparteien übernehmen zu gleichen Teilen die Kosten für den Obmann des Schiedsgerichts sowie die weiteren Kosten, soweit das Schiedsgericht nichts anderes beschließt. Das Schiedsgericht bestimmt seine sonstigen Verfahrensvorschriften.

Each party shall bear the costs of the member of the tribunal appointed by it and those relating to its representation at proceedings before the tribunal. Each party to the dispute shall bear an equal share of the costs relating to the chairman of the tribunal and any other expenses, unless the tribunal decides otherwise. The tribunal shall determine its other rules of procedure.

différend. Chaque partie assume les dépenses concernant le membre du tribunal désigné par elle ainsi que celles de sa représentation dans la procédure devant le tribunal. Les parties au différend assument, à parts égales, les dépenses concernant le président du tribunal et les autres dépenses, à moins que le tribunal n'en décide autrement. Le tribunal fixe ses autres règles de procédure.

Artikel 18

(1) Jeder Mitgliedstaat kann dem Direktor Vorschläge zur Änderung dieses Übereinkommens übermitteln. Der Direktor unterbreitet den übrigen Mitgliedstaaten diese Vorschläge mindestens drei Monate vor ihrer Prüfung durch den Rat. Der Rat prüft die Vorschläge und kann den Mitgliedstaaten nach Artikel 6 Absatz 3 Buchstabe n empfehlen, die vorgeschlagenen Änderungen anzunehmen.

(2) Die vom Rat empfohlenen Änderungen können von den Mitgliedstaaten nur schriftlich angenommen werden. Sie treten dreißig Tage nach Eingang der letzten schriftlichen Annahmefeststellung beim Generalsekretär des Rates der Europäischen Gemeinschaften in Kraft.

Article 18

1. Each Member State may transmit proposals for amending this Convention to the Director. The Director shall submit such proposals to the other Member States at least three months before they are to be examined by the Council. The Council shall examine the proposals and may, acting in accordance with Article 6 (3) (n), recommend the Member States to accept the proposed amendments.

2. Amendments recommended by the Council may only be accepted by the Member States in writing. They shall enter into force thirty days after receipt by the Secretary-General of the Council of the European Communities of the last written notification of acceptance.

Article 18

1. Tout Etat membre peut adresser au directeur des propositions d'amendement de la présente convention. Le directeur soumet ces propositions aux autres Etats membres au moins trois mois avant leur examen par le Conseil. Le Conseil examine ces propositions et peut, en statuant conformément à l'article 6 paragraphe 3 sous n), recommander aux Etats membres d'accepter les amendements proposés.

2. Les amendements recommandés par le Conseil ne peuvent être acceptés par les Etats membres que par écrit. Ils entrent en vigueur trente jours après réception, par le Secrétaire Général du Conseil des Communautés européennes, de la dernière notification écrite d'acceptation.

Artikel 19

(1) Dieses Übereinkommen kann von jedem Mitgliedstaat nach Ablauf von fünf Jahren nach Inkrafttreten durch eine an den Generalsekretär des Rates der Europäischen Gemeinschaften zu richtende Notifikation gekündigt werden. Die Kündigung wird am Ende des zweiten Haushaltsjahres, das auf das Jahr folgt, in dem sie notifiziert worden ist, wirksam.

(2) Der kündigende Mitgliedstaat hat weiterhin zur Finanzierung aller vom Zentrum vor dieser Kündigung eingegangenen Verbindlichkeiten beizutragen und den Verpflichtungen nachzukommen, die er selbst als Mitgliedstaat vor dieser Kündigung gegenüber dem Zentrum übernommen hat.

(3) Der kündigende Mitgliedstaat verliert seine Ansprüche auf das Vermögen des Zentrums und hat dieses unter den vom Rat nach Artikel 6 Absatz 2 Buchstabe d festgesetzten Bedingungen für alle Verluste des Zentrums an Sachen im Hoheitsgebiet dieses Staates zu entschädigen, es sei denn, daß eine besondere Abmachung getroffen wird, auf Grund deren die Benutzung dieser Sachen durch das Zentrum sichergestellt wird.

Article 19

1. Any Member State may denounce this Convention after it has been in force for five years by giving notice to the Secretary-General of the Council of the European Communities. Denunciation shall take effect at the end of the second financial year following the year during which notice is given.

2. A Member State which has denounced this Convention shall remain bound to contribute towards financing all commitments entered into by the Centre before such denunciation and to respect the obligations which it contracted itself as a Member State vis-à-vis the Centre before the denunciation.

3. A Member State which has denounced this Convention shall lose its rights to the assets of the Centre and must indemnify the Centre, under the conditions laid down by the Council acting in accordance with Article 6 (2) (d), for any loss for the Centre of property in the territory of such a State, unless a special agreement is concluded guaranteeing the Centre the use of such property.

Article 19

1. A l'expiration d'un délai de cinq ans à compter de la date de son entrée en vigueur, la présente convention peut être dénoncée par tout Etat membre par une notification au Secrétaire Général du Conseil des Communautés européennes. La dénonciation prend effet à la fin du deuxième exercice budgétaire suivant l'année au cours de laquelle elle a été notifiée.

2. L'Etat membre qui a dénoncé la présente convention demeure tenu de contribuer au financement de tous les engagements contractés par le Centre antérieurement à cette dénonciation et de respecter les obligations qu'il avait lui-même contractées, en tant qu'Etat membre, vis-à-vis du Centre antérieurement à la dénonciation.

3. L'Etat membre qui a dénoncé la présente convention perd ses droits sur le patrimoine du Centre et doit indemniser celui-ci, dans les conditions fixées par le Conseil, statuant conformément à l'article 6 paragraphe 2 sous d), pour toute perte, pour le Centre, de biens situés sur le territoire de cet Etat, à moins qu'un accord spécial ne soit conclu pour assurer au Centre l'usage de ces biens.

Artikel 20

Einem Mitgliedstaat, der seinen Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen nicht nachkommt, kann der Rat nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c die Mitgliedschaft entziehen. Artikel 19 Absätze 2 und 3 findet sinngemäß Anwendung.

Article 20

Any Member State which does not fulfil its obligations under this Convention may be deprived of its membership by a decision of the Council acting in accordance with Article 6 (1) (c). In such an event Article 19 (2) and (3) shall be applicable mutatis mutandis.

Article 20

Tout Etat membre qui ne remplit pas les obligations découlant de la présente convention peut être privé de sa qualité de membre par décision du Conseil, statuant conformément à l'article 6 paragraphe 1 sous c). L'article 19 paragraphes 2 et 3 est applicable par analogie.

Artikel 21

(1) Sofern der Rat nicht nach Artikel 6 Absatz 2 Buchstabe e etwas anderes beschließt, wird das Zentrum aufgelöst, wenn die Kündigung des Übereinkommens durch einen oder mehrere Mitgliedstaaten dazu führt, daß sich die Beitragssätze der anderen Mitgliedstaaten im Vergleich zu ihrem anfänglichen Beitragssatz um ein Fünftel erhöhen.

(2) Außer in dem in Absatz 1 genannten Fall kann das Zentrum jederzeit vom Rat nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe d aufgelöst werden.

(3) Der Rat bestimmt im Falle der Auflösung des Zentrums eine Liquidationsstelle.

Sofern der Rat nicht nach Artikel 6 Absatz 2 Buchstabe e etwas anderes beschließt, werden Überschüsse zum Zeitpunkt der Auflösung unter die Mitgliedstaaten aufgeteilt, und zwar im Verhältnis der Beiträge, die sie seit Beginn ihrer Mitgliedschaft tatsächlich geleistet haben.

Ein etwaiger Fehlbetrag wird von den Mitgliedstaaten entsprechend den für das laufende Haushaltsjahr festgesetzten Beiträgen übernommen.

Article 21

1. Unless the Council acting in accordance with Article 6 (2) (e) decides otherwise, the Centre shall be dissolved if denunciation of this Convention by one or more Member States results in the levels of contributions of the other Member States being increased by one-fifth over their initial levels.

2. In addition to the case referred to in paragraph 1, the Centre may be dissolved at any time by the Council acting in accordance with Article 6 (1) (d).

3. In the event of dissolution of the Centre, the Council shall appoint a liquidator.

Unless the Council acting in accordance with Article 6 (2) (e) decides otherwise, any surplus shall be distributed among the Member States at the time of dissolution on a pro rata basis according to the contributions actually paid by them during the time in which they have been parties to this Convention.

Any deficit shall be met by the Member States on a pro rata basis according to their contributions fixed for the current financial year.

Article 21

1. Sauf décision contraire du Conseil, statuant conformément à l'article 6 paragraphe 2 sous e), le Centre est dissous si la dénonciation de la présente convention par un ou plusieurs Etats membres conduit à accroître les contributions des autres Etats membres d'un cinquième par rapport à leur taux initial.

2. Outre le cas visé au paragraphe 1, le Centre peut à tout moment être dissous par le Conseil, statuant conformément à l'article 6 paragraphe 1 sous d).

3. En cas de dissolution du Centre, le Conseil désigne un organe de liquidation.

A moins que le Conseil, statuant conformément à l'article 6 paragraphe 2 sous e), n'en décide autrement, l'actif est réparti entre les Etats membres, au moment de la dissolution, au prorata des contributions effectivement versées par eux depuis qu'ils sont parties à la présente convention.

S'il existe un passif, celui-ci est pris en charge par les Etats membres au prorata des contributions fixées pour l'exercice budgétaire en cours.

Artikel 22

(1) Dieses Übereinkommen liegt bis zum 11. April 1974 beim Generalsekretariat des Rates der Europäischen Gemeinschaften für die in der Anlage genannten europäischen Staaten zur Unterzeichnung auf.

Es bedarf der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung. Die Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden werden im Archiv des Generalsekretariats des Rates der Europäischen Gemeinschaften hinterlegt.

(2) Dieses Übereinkommen tritt am ersten Tag des zweiten Monats in Kraft, der auf den Tag folgt, an dem es von mindestens zwei Dritteln der Unterzeichnerstaaten, einschließlich des Staates, in dessen Hoheitsgebiet das Zentrum seinen Sitz hat, ratifiziert, angenommen oder genehmigt worden ist, sofern die Beiträge der betreffenden Staaten gemäß dem in

Article 22

1. This Convention shall be open for signature by the European States mentioned in the Annex until 11 April 1974 at the General Secretariat of the Council of the European Communities.

It shall be subject to ratification, acceptance or approval. The instruments of ratification, acceptance or approval shall be deposited in the archives of the General Secretariat of the Council of the European Communities.

2. This Convention shall enter into force on the first day of the second month following the date of its ratification, acceptance or approval by no less than two-thirds of the signatory States, including the State in whose territory the headquarters of the Centre are located, provided that the total contributions by these States amount to at least 80 % of the total

Article 22

1. La présente convention est ouverte jusqu'au 11 avril 1974, auprès du Secrétariat général du Conseil des Communautés européennes, à la signature des Etats européens mentionnés en annexe.

Elle est soumise à ratification, acceptation ou approbation. Les instruments de ratification, d'acceptation ou d'approbation sont déposés dans les archives du Secrétariat général du Conseil des Communautés européennes.

2. La présente convention entre en vigueur le premier jour du second mois suivant la date à laquelle elle a été ratifiée, acceptée ou approuvée par deux tiers au moins des Etats signataires, y compris l'Etat sur le territoire duquel est situé le siège du Centre, à condition que l'ensemble des contributions de ces Etats atteigne, selon le barème figurant en

der Anlage aufgeführten Schlüssel insgesamt mindestens 80 % des Gesamtbetrags der Beiträge ausmachen.

Für alle anderen Unterzeichnerstaaten tritt dieses Übereinkommen am ersten Tag des zweiten Monats nach der Hinterlegung ihrer Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde in Kraft.

Artikel 23

Nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens können ihm alle in der Anlage genannten Staaten, die es nicht unterzeichnet haben, vorbehaltlich der Zustimmung des Rates nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b beitreten. Die Beitrittsurkunden werden im Archiv des Generalsekretariats des Rates der Europäischen Gemeinschaften hinterlegt.

Für den beitretenden Staat tritt das Übereinkommen am ersten Tag des zweiten Monats nach der Hinterlegung seiner Beitrittsurkunde in Kraft.

Artikel 24

Der Generalsekretär des Rates der Europäischen Gemeinschaften notifiziert den Unterzeichnerstaaten und den beitretenden Staaten

- a) jede Unterzeichnung dieses Übereinkommens,
- b) die Hinterlegung jeder Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde,
- c) das Inkrafttreten dieses Übereinkommens,
- d) jede schriftliche Notifikation der Annahme einer Änderung,
- e) das Inkrafttreten jeder Änderung,
- f) jede Kündigung dieses Übereinkommens oder den Verlust der Mitgliedschaft.

Der Generalsekretär des Rates der Europäischen Gemeinschaften läßt dieses Übereinkommen sogleich nach seinem Inkrafttreten nach Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen beim Generalsekretär der Vereinten Nationen registrieren.

Artikel 25

(1) Das erste Haushaltsjahr beginnt mit dem Tag des Inkrafttretens dieses Übereinkommens und endet am 31. Dezember desselben Jahres. Beginnt das erste Haushaltsjahr in der zweiten Jahreshälfte, so endet es am 31. Dezember des folgenden Jahres.

(2) Staaten, die dieses Übereinkommen unterzeichnet, jedoch noch nicht ratifiziert, angenommen oder geneh-

contributions in accordance with the scale contained in the Annex.

For any other signatory State, this Convention shall enter into force on the first day of the second month following the date of the deposit of its instrument of ratification, acceptance or approval.

Article 23

After the entry into force of this Convention, any State which is not a Signatory and is mentioned in the Annex may accede to this Convention, subject to the consent of the Council acting in accordance with Article 6 (1) (b). Instruments of accession shall be deposited in the archives of the General Secretariat of the Council of the European Communities.

For each acceding State, this Convention shall enter into force on the first day of the second month following the deposit of its instrument of accession.

Article 24

The Secretary-General of the Council of the European Communities shall notify the signatory and acceding States of:

- (a) any signature to this Convention;
- (b) the deposit of all instruments of ratification, acceptance, approval or accession;
- (c) the entry into force of this Convention;
- (d) any written notification of acceptance of an amendment to this Convention;
- (e) the entry into force of any amendment;
- (f) any denunciation of this Convention or loss of membership of the Centre.

As soon as this Convention enters into force, the Secretary-General of the Council of the European Communities shall register it with the General Secretariat of the United Nations, in accordance with Article 102 of the Charter of the United Nations.

Article 25

1. The first financial year shall run from the entry into force of this Convention until 31 December following. In the event of this period beginning during the second half of a calendar year, it shall run until 31 December of the following year.

2. States which have signed this Convention but have not ratified, accepted or approved it may be repre-

annexe, au moins 80 % du total des contributions.

Pour tout autre Etat signataire, la présente convention entre en vigueur le premier jour du deuxième mois suivant la date du dépôt de son instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation.

Article 23

A partir de la date d'entrée en vigueur de la présente convention, tout Etat non signataire mentionné en annexe peut adhérer à la présente convention, sous réserve de l'accord du Conseil, statuant conformément à l'article 6 paragraphe 1 sous b). Les instruments d'adhésion sont déposés dans les archives du Secrétariat général du Conseil des Communautés européennes.

Pour l'Etat adhérent, la présente convention entre en vigueur le premier jour du deuxième mois suivant le dépôt de son instrument d'adhésion.

Article 24

Le Secrétaire Général du Conseil des Communautés européennes notifie aux Etats signataires et adhérents:

- a) toute signature de la présente convention;
- b) le dépôt de tout instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion;
- c) l'entrée en vigueur de la présente convention;
- d) toute notification écrite de l'acceptation d'amendements de la présente convention;
- e) l'entrée en vigueur de tout amendement;
- f) toute dénonciation de la présente convention ou la perte de la qualité de membre du Centre.

Dès l'entrée en vigueur de la présente convention, le Secrétaire Général du Conseil des Communautés européennes fait enregistrer cette convention auprès du Secrétariat général des Nations Unies, conformément à l'article 102 de la Charte des Nations Unies.

Article 25

1. Le premier exercice budgétaire s'étend de la date d'entrée en vigueur de la présente convention au 31 décembre suivant. Si cet exercice débute au cours du second semestre, il s'étend jusqu'au 31 décembre de l'année suivante.

2. Les Etats qui ont signé la présente convention, mais ne l'ont pas encore ratifiée, acceptée ou approu-

migt haben, können während eines Zeitraums von zwölf Monaten nach dem Tag des Inkrafttretens dieses Übereinkommens Vertreter in die Tagungen des Rates entsenden und ohne Stimmrecht an der Arbeit des Rates teilnehmen. Der Rat kann nach dem Verfahren des Artikels 6 Absatz 3 beschließen, daß dieser Zeitraum um sechs Monate verlängert wird.

(3) Der Beratende Wissenschaftsausschuß bestimmt auf seiner ersten Tagung durch das Los die neun Mitglieder des Ausschusses, deren Amtszeit nach Artikel 7 Absatz 1 Unterabsatz 1 am Ende des ersten, des zweiten und des dritten Jahres der Tätigkeit des Ausschusses abläuft.

Artikel 26

Dieses Übereinkommen ist in einer Urschrift in deutscher, englischer, französischer, italienischer und niederländischer Sprache abgefaßt, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist; es wird im Archiv des Generalsekretariats des Rates der Europäischen Gemeinschaften hinterlegt; dieses übermittelt den Regierungen aller Unterzeichnerstaaten und aller beitretenden Staaten eine beglaubigte Abschrift.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten Bevollmächtigten ihre Unterschriften unter dieses Übereinkommen gesetzt.

GESCHEHEN zu Brüssel am elften Oktober neunzehnhundertdreißig.

sented at meetings of the Council and take part in its work without the right to vote for a period of twelve months after the entry into force of this Convention. This period may be extended for a further period of six months by the Council, acting in accordance with the procedure laid down in Article 6 (3).

3. At its first meeting the Scientific Advisory Committee shall determine, by drawing lots, the nine members of the Committee whose terms of office shall expire, in accordance with the first subparagraph of Article 7 (1), at the end of the first, second and third years of operation of the Committee.

Article 26

This Convention, drawn up in a single original in the Dutch, English, French, German and Italian languages, all five texts being equally authentic, shall be deposited in the archives of the General Secretariat of the Council of the European Communities, which shall transmit a certified copy to the Government of each signatory or acceding State.

IN WITNESS WHEREOF the undersigned Plenipotentiaries have signed this Convention.

DONE at Brussels on this eleventh day of October in the year one thousand nine hundred and seventy-three.

vée, peuvent se faire représenter aux réunions du Conseil et participer à ses travaux, sans droit de vote, pendant une période de douze mois à compter de la date d'entrée en vigueur de la présente convention. Cette période peut être prorogée pour une nouvelle période de six mois par le Conseil, statuant selon la procédure prévue à l'article 6 paragraphe 3.

3. Au cours de sa première réunion, le comité consultatif scientifique détermine, par voie de tirage au sort, les neuf membres du comité dont le mandat viendra à expiration, conformément à l'article 7 paragraphe 1 premier alinéa, à l'issue de la première, de la deuxième et de la troisième année de fonctionnement du comité.

Article 26

La présente convention, rédigée en un exemplaire unique en langues allemande, anglaise, française, italienne et néerlandaise, les cinq textes faisant également foi, est déposée dans les archives du Secrétariat général du Conseil des Communautés européennes, qui en remet une copie conforme à chacun des gouvernements des Etats signataires ou adhérents.

EN FOI DE QUOI, les plénipotentiaires soussignés ont apposé leurs signatures au bas de la présente convention.

FAIT à Bruxelles, le onze octobre mil neuf cent soixante-treize.

Anlage		Annex		Annexe	
Vorläufiger Beitragsschlüssel		Provisional scale of contributions		Barème provisoire des contributions	
Der nachstehende Schlüssel dient lediglich der Anwendung des Artikels 22 Absatz 2 des Übereinkommens. Er greift den Beschlüssen nicht vor, die der Rat nach Artikel 13 Absatz 1 des Übereinkommens über künftige Beitragsschlüssel zu fassen hat.		The scale given below is intended exclusively for the purposes of implementing Article 22 (2) of the Convention. It in no way prejudices any decisions to be taken by the Council pursuant to Article 13 (1) of the Convention, concerning future scales of contributions.		Le barème figurant ci-dessous est destiné exclusivement aux fins de l'article 22 paragraphe 2 de la convention. Il ne préjuge en aucune façon les décisions qui devront être prises par le Conseil en vertu de l'article 13 paragraphe 1 de la convention au sujet des barèmes futurs des contributions.	
An der Ausarbeitung des Übereinkommens beteiligte Länder		Countries which took part in the drafting of the Convention		Pays ayant participé à l'élaboration de la convention	
	%		%		%
Belgien	3,25	Belgium	3.25	Belgique	3,25
Dänemark	1,98	Denmark	1.98	Danemark	1,98
Bundesrepublik Deutschland	21,12	Federal Republic of Germany	21.12	République fédérale d'Allemagne	21,12
Spanien	4,16	Spain	4.16	Espagne	4,16
Frankreich	19,75	France	19.75	France	19,75
Griechenland	1,18	Greece	1.18	Grèce	1,18
Irland	0,50	Ireland	0.50	Irlande	0,50
Italien	11,75	Italy	11.75	Italie	11,75
Jugoslawien	1,65	Yugoslavia	1.65	Yougoslavie	1,65
Luxemburg	0,12	Luxembourg	0.12	Luxembourg	0,12
Niederlande	3,92	Netherlands	3.92	Pays-Bas	3,92
Norwegen	1,40	Norway	1.40	Norvège	1,40
Österreich	1,81	Austria	1.81	Autriche	1,81
Portugal	0,79	Portugal	0.79	Portugal	0,79
Schweiz	2,63	Switzerland	2.63	Suisse	2,63
Finnland	1,33	Finland	1.33	Finlande	1,33
Schweden	4,19	Sweden	4.19	Suède	4,19
Türkei	1,81	Turkey	1.81	Turquie	1,81
Vereinigtes Königreich	16,66	United Kingdom	16.66	Royaume-Uni	16,66

Protokoll
über die Vorrechte und Immunitäten
des Europäischen Zentrums für mittelfristige Wettervorhersage

Protocol
on the Privileges and Immunities of the European Centre
for Medium-Range Weather Forecasts

Protocole
sur les privilèges et immunités du Centre européen
pour les prévisions météorologiques à moyen terme

Die Vertragsstaaten des am 11. Oktober 1973 in Brüssel unterzeichneten Übereinkommens zur Errichtung des Europäischen Zentrums für mittelfristige Wettervorhersage —

The States parties to the Convention establishing the European Centre for Medium-Range Weather Forecasts, signed at Brussels on 11 October 1973,

Les Etats parties à la convention portant création du Centre européen pour les prévisions météorologiques à moyen terme, signée à Bruxelles le 11 octobre 1973,

IN DEM WUNSCH, die zum ordnungsgemäßen Betrieb des Zentrums erforderlichen Vorrechte und Immunitäten festzulegen —

WISHING to define the privileges and immunities necessary for the proper functioning of this Centre,

DESIREUX de définir les privilèges et immunités nécessaires au bon fonctionnement de ce Centre,

SIND WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

HAVE AGREED AS FOLLOWS:

SONT CONVENUS DES DISPOSITIONS SUIVANTES:

Artikel 1

(1) Vorbehaltlich der Bestimmungen dieses Protokolls sind die Räumlichkeiten des Zentrums unverletzlich.

(2) Die Behörden des Staates, in dem das Zentrum seinen Sitz hat, dürfen die Räumlichkeiten des Zentrums nur mit Genehmigung des Direktors oder der vom Direktor bezeichneten Person betreten. Bei Ausbruch von Feuer oder in anderen Schadensfällen, in denen sofortige Schutzmaßnahmen ergriffen werden müssen, gilt die Genehmigung des Direktors als erteilt.

(3) Das Zentrum wird verhindern, daß seine Räumlichkeiten Personen als Zuflucht dienen, die einer Freiheitsentziehung entgehen oder sich einer amtlichen Zustellung entziehen wollen.

Article 1

1. Subject to the provisions of this Protocol, the premises of the Centre shall be inviolable.

2. The authorities of the State in which the headquarters of the Centre are located may not enter the premises of the Centre except with the consent of the Director or person nominated by him. In case of fire or other disaster requiring prompt preventive action, the consent of the Director may be assumed.

3. The Centre shall prevent its premises from becoming a refuge for persons seeking to avoid arrest or service of legal papers.

Article 1

1. Les locaux du Centre sont inviolables, sous réserve des dispositions du présent protocole.

2. Les autorités de l'Etat du siège ne peuvent pénétrer dans les locaux du Centre qu'avec le consentement du directeur ou de la personne désignée par celui-ci. Toutefois, le consentement du directeur peut être présumé acquis en cas d'incendie ou autre sinistre exigeant des mesures de protection immédiates.

3. Le Centre empêche que ses locaux ne deviennent le refuge de personnes tentant d'échapper à une arrestation ou cherchant à se dérober à la signification d'un acte de procédure.

Artikel 2

Die Archive des Zentrums sind unverletzlich.

Article 2

The archives of the Centre shall be inviolable.

Article 2

Les archives du Centre sont inviolables.

Artikel 3

(1) Im Rahmen seiner amtlichen Tätigkeit genießt das Zentrum Immunität von der Gerichtsbarkeit und von der Vollstreckung, außer

a) soweit es durch Beschluß des Rates im Einzelfall auf diese Immunität verzichtet. Es wird jedoch vermutet, daß das Zentrum darauf verzichtet hat, wenn es auf einen

Article 3

1. Within the scope of its official activities, the Centre shall have immunity from jurisdiction and execution except:

(a) to the extent that, by decision of the Council, the Centre waives it in a particular case. However, the Centre shall be deemed to have waived this immunity if, upon

Article 3

1. Dans le cadre de ses activités officielles, le Centre bénéficie de l'immunité de juridiction et d'exécution, sauf:

a) dans la mesure où, par décision du Conseil, il y renonce dans un cas particulier. Toutefois, il est présumé avoir renoncé à cette immunité si, à la suite d'une demande

entsprechenden Antrag der befaßten einzelstaatlichen Instanz oder der Gegenpartei binnen fünfzehn Tagen nach Eingang des Antrags nicht mitteilt, daß es auf diese Immunität nicht verzichtet;

- b) im Falle einer von einem Dritten erhobenen Zivilklage auf Schadensersatz für einen Unfall, der von einem dem Zentrum gehörenden oder für dessen Rechnung betriebenen Fahrzeug verursacht wurde, sowie im Falle eines Verstoßes gegen die Verkehrsordnung;
- c) im Falle der Vollstreckung eines nach Artikel 23 dieses Protokolls oder nach Artikel 17 des Übereinkommens zur Errichtung des Zentrums, im folgenden als „Übereinkommen“ bezeichnet, ergangenen Schiedsspruchs;
- d) wenn die Gehälter, Löhne und sonstigen Bezüge, die das Zentrum einem Mitglied seines Personals zu zahlen hat, auf Grund eines Beschlusses der Verwaltungs- oder Justizbehörden von einem Dritten gepfändet werden.

(2) In allen Streitigkeiten, an denen ein Mitglied des Personals oder ein Sachverständiger des Zentrums beteiligt ist, für die nach Artikel 13 oder 14 Immunität von der Gerichtsbarkeit beansprucht wird, haftet das Zentrum anstelle dieses Mitglieds des Personals oder dieses Sachverständigen.

(3) Vorbehaltlich des Absatzes 1 dürfen die Vermögensgegenstände und Guthaben des Zentrums — wo immer sie sich befinden — nicht Gegenstand verwaltungsmäßiger oder einem Urteil vorausgehender Zwangsmaßnahmen wie Beschlagnahme, Einziehung, Enteignung oder Sicherungsbeschlagnahme sein, es sei denn, daß sich eine solche Maßnahme für die Verhütung und gegebenenfalls die Untersuchung von Unfällen, an denen ein dem Zentrum gehörendes oder für dessen Rechnung betriebenes Fahrzeug beteiligt ist, vorübergehend als notwendig erweist.

Artikel 4

(1) Im Rahmen seiner amtlichen Tätigkeit sind das Zentrum sowie sein Vermögen und seine Einkünfte von jeder direkten Besteuerung befreit.

(2) Tätigt das Zentrum Einkäufe größeren Umfangs oder nimmt es Dienstleistungen größeren Umfangs in Anspruch, die für seine amtliche Tätigkeit unbedingt erforderlich und in deren Preis Steuern oder sonstige Abgaben enthalten sind, so trifft der Mitgliedstaat, der diese Steuern und sonstigen Abgaben erhoben hat, ge-

receiving a request to waive immunity submitted by the national authority before which the case is brought or by the opposing party, it has not given notice, within fifteen days after receipt of the request, that it does not waive such immunity;

- b) in respect of a civil action by a third party for damage arising from an accident caused by a vehicle belonging to or operated on behalf of the Centre or in respect of a traffic offence;
- c) in respect of an enforcement of an arbitration award made either under Article 23 of this Protocol or Article 17 of the Convention establishing the Centre, hereinafter referred to as "the Convention";
- d) in the event of the attachment, pursuant to a decision by the administrative or judicial authorities, of the salaries, wages and emoluments owed by the Centre to a member of its staff.

2. In any dispute involving a staff member or an expert of the Centre for whom immunity from jurisdiction is claimed under Article 13 or Article 14, the responsibility of the Centre shall be substituted for that of the staff member or expert concerned.

3. Subject to paragraph 1, the Centre's property and assets wherever situated shall be immune from any form of administrative or provisional judicial constraint such as requisition, confiscation, expropriation or attachment, except in so far as may be temporarily necessary in connection with the prevention of and investigation into accidents involving vehicles belonging to or operated on behalf of the Centre.

Article 4

1. Within the scope of its official activities, the Centre and its property and income shall be exempt from all direct taxes.

2. When the Centre makes purchases of substantial value or uses services of substantial value which are strictly necessary for the exercise of its official activities and when the price of such purchases or services includes duties or taxes, the Member State which has levied the duties and taxes shall take appropriate measures

de renonciation qui lui est présentée par l'autorité nationale saisie ou la partie adverse, il n'a pas fait connaître, dans un délai de quinze jours à compter de la date de réception de cette demande, qu'il n'y renonce pas;

- b) en cas d'action civile intentée par un tiers pour les dommages qui résultent d'un accident causé par un véhicule appartenant au Centre ou circulant pour le compte de celui-ci, ainsi qu'en cas d'infraction à la réglementation de la circulation;
- c) en cas d'exécution d'une sentence arbitrale, rendue en application de l'article 23 du présent protocole ou de l'article 17 de la convention portant création du Centre, ci-après dénommée «convention»;
- d) en cas de saisie par un tiers, en exécution d'une décision des autorités administratives ou judiciaires, des traitements, salaires et émoluments dus par le Centre à un membre de son personnel.

2. Dans tout différend dans lequel est impliqué un membre du personnel ou un expert du Centre pour lequel l'immunité de juridiction est réclamée conformément à l'article 13 ou à l'article 14, la responsabilité du Centre se substitue à celle de ce membre du personnel ou de cet expert.

3. Sous réserve du paragraphe 1, les biens et avoirs du Centre, quel que soit le lieu où ils se trouvent, ne peuvent faire l'objet d'aucune mesure de contrainte administrative ou préalable à un jugement, telle que réquisition, confiscation, expropriation ou saisie conservatoire, à moins qu'une telle mesure se révèle temporairement nécessaire pour prévenir des accidents mettant en cause un véhicule appartenant au Centre ou circulant pour le compte de celui-ci ou pour permettre les enquêtes auxquelles peuvent donner lieu de tels accidents.

Article 4

1. Dans le cadre de ses activités officielles, le Centre ainsi que ses biens et revenus sont exonérés de tout impôt direct.

2. Lorsque le Centre effectue des achats d'un montant important ou a recours à des prestations de services d'un montant important, strictement nécessaires pour l'exercice de ses activités officielles, et que le prix de ces achats ou de ces services comprend des droits ou des taxes, l'Etat membre qui a perçu les droits et

eignete Maßnahmen, um den Betrag der feststellbaren Steuern oder sonstigen Abgaben zu erlassen oder zu erstatten.

(3) Von Steuern, Gebühren und sonstigen Abgaben, die lediglich die Vergütung für Leistungen öffentlicher Versorgungsbetriebe darstellen, wird keine Befreiung gewährt.

Artikel 5

Die vom Zentrum ein- oder ausgeführten Waren, die für seine amtliche Tätigkeit unbedingt erforderlich sind, sind von allen Zöllen und sonstigen Eingangsabgaben befreit, soweit sie nicht lediglich die Vergütung für Dienstleistungen darstellen. Diese Waren sind ferner von allen Ein- und Ausfuhrverboten oder -beschränkungen befreit. Die Mitgliedstaaten treffen im Rahmen ihrer jeweiligen Befugnisse alle geeigneten Maßnahmen, damit die Zollabfertigung dieser Waren möglichst rasch vonstatten geht.

Artikel 6

Für Waren, die für den persönlichen Bedarf der Mitglieder des Personals des Zentrums oder der Sachverständigen im Sinne des Artikels 14 gekauft und eingeführt werden, wird keine Befreiung nach Artikel 4 oder 5 gewährt.

Artikel 7

Waren, die nach Artikel 4 erworben oder nach Artikel 5 eingeführt worden sind, dürfen nur zu den Bedingungen verkauft, veräußert oder vermietet werden, die den Vorschriften des Staates entsprechen, der die Befreiungen gewährt hat.

Artikel 8

(1) Das Zentrum darf Geldmittel und Devisen jeder Art entgegennehmen und besitzen. Es darf zur Ausübung seiner amtlichen Tätigkeit frei darüber verfügen und in dem zur Erfüllung seiner Verpflichtungen erforderlichen Umfang Konten in jeder beliebigen Währung unterhalten.

(2) Vorbehaltlich der devisenrechtlichen Bestimmungen, die gegebenenfalls für die anderen zwischenstaatlichen Organisationen in dem betreffenden Mitgliedstaat gelten, darf das Zentrum ferner im Rahmen seiner amtlichen Tätigkeit unbeschadet von Absatz 1 Wertpapiere entgegennehmen, besitzen und darüber verfügen.

to remit or reimburse the amount of the identifiable duties and taxes.

3. No exemption shall be accorded in respect of duties and taxes which are no more than payments for public utility services.

Article 5

Goods imported or exported by the Centre and strictly necessary for the exercise of its official activities shall be exempt from all customs duties, taxes and all customs charges except those charges which are no more than payments for services. Such goods shall also be exempt from all prohibitions and restrictions on import and export. The Member States shall take all appropriate steps within their respective powers to effect customs clearance with the minimum of delay for such goods.

Article 6

No exemption shall be accorded under Article 4 or Article 5 in respect of goods purchased and imported for the personal needs of the staff members of the Centre or of experts within the meaning of Article 14.

Article 7

Goods acquired under Article 4 or imported under Article 5 may not be sold, given away or hired out except in accordance with the conditions laid down by the regulations of the State which has granted the exemptions.

Article 8

1. The Centre may receive and hold any kind of funds or currency. It may dispose of them freely for the exercise of its official activities and may hold accounts in any currency to the extent required to meet its obligations.

2. Within the scope of its official activities and without prejudice to paragraph 1, the Centre may also receive, hold and dispose of securities, subject to any provisions concerning exchange regulations which are applicable to other inter-governmental organisations in the Member State concerned.

taxes prend des dispositions appropriées en vue de la remise ou du remboursement du montant des droits et taxes identifiables.

3. Aucune exonération n'est accordée en ce qui concerne les impôts, droits et taxes qui constituent, en fait, la simple rémunération de services d'utilité publique.

Article 5

Les produits importés ou exportés par le Centre et strictement nécessaires pour l'exercice de ses activités officielles sont exempts de tout droit de douane, impôt ou taxe et de toute redevance douanière, à l'exception de celles qui constituent, en fait, la simple rémunération de services rendus. Ces produits sont également exemptés de toute prohibition ou restriction à l'importation ou à l'exportation. Les Etats membres prennent toutes mesures utiles, dans le cadre de leurs compétences respectives, pour faire effectuer dans les meilleurs délais les opérations de douane sur ces produits.

Article 6

Aucune exonération n'est accordée en vertu de l'article 4 ou de l'article 5 en ce qui concerne les achats et importations de biens destinés à couvrir les besoins propres des membres du personnel du Centre ou des experts au sens de l'article 14.

Article 7

Les biens acquis conformément à l'article 4 ou importés conformément à l'article 5 ne peuvent être vendus, cédés ou loués qu'aux conditions prévues par la réglementation de l'Etat qui a accordé les exemptions.

Article 8

1. Le Centre peut recevoir et détenir tous fonds ou devises. Il peut en disposer librement pour l'exercice de ses activités officielles et entretenir des comptes en n'importe quelle monnaie dans la mesure nécessaire pour faire face à ses engagements.

2. Dans le cadre de ses activités officielles et sans préjudice du paragraphe 1, le Centre peut également recevoir et détenir des valeurs mobilières et en disposer, sous réserve des prescriptions en matière de réglementation des changes qui sont éventuellement applicables aux autres organisations intergouvernementales dans l'Etat membre intéressé.

Artikel 9

Der Verkehr von Veröffentlichungen und sonstigem Informationsmaterial, die vom Zentrum oder an das Zentrum im Rahmen seiner amtlichen Tätigkeit verschickt werden, unterliegt keiner Beschränkung.

Article 9

The circulation of publications and other information material sent by or to the Centre within the scope of its official activities shall not be restricted in any way.

Article 9

La circulation des publications et autres matériels d'information expédiés par le Centre ou destinés à celui-ci dans le cadre de ses activités officielles n'est soumise à aucune restriction.

Artikel 10

(1) Das Zentrum genießt bei der Übermittlung der im Rahmen seiner amtlichen Tätigkeit anfallenden Daten im Hoheitsgebiet jedes Mitgliedstaates eine ebenso günstige Behandlung, wie sie dieser Staat seinem innerstaatlichen Wetterdienst gewährt, wobei seine internationalen Verpflichtungen auf dem Gebiet des Fernmeldewesens zu berücksichtigen sind.

(2) Im amtlichen Nachrichtenverkehr und bei der Übermittlung aller seiner Schriftstücke genießt das Zentrum eine ebenso günstige Behandlung, wie sie jeder Mitgliedstaat anderen internationalen Organisationen gewährt, wobei seine internationalen Verpflichtungen auf dem Gebiet des Fernmeldewesens zu berücksichtigen sind.

(3) Der amtliche Nachrichtenverkehr des Zentrums, gleichviel mit welchem Nachrichtenmittel, unterliegt nicht der Zensur.

Article 10

1. With regard to the transmission of data within the scope of its official activities, the Centre shall enjoy, in the territory of each Member State, treatment as favourable as that accorded by that State to its national meteorological service, taking into account the international obligations of that State in respect of telecommunications.

2. With regard to its official communications and the transfer of all its documents, the Centre shall enjoy treatment as favourable as that accorded by each Member State to other international organisations, taking into account the international obligations of that State in respect of telecommunications.

3. No censorship shall be applied to official communications of the Centre by whatever means of communication.

Article 10

1. Pour la transmission des données dans le cadre de ses activités officielles, le Centre bénéficie sur le territoire de chaque Etat membre d'un traitement aussi favorable que celui accordé par cet Etat à son service météorologique national, compte tenu des engagements internationaux de cet Etat dans le domaine des télécommunications.

2. Pour ses communications officielles et le transfert de tous ses documents, le Centre bénéficie d'un traitement aussi favorable que celui accordé par chaque Etat membre aux autres organisations internationales, compte tenu des engagements internationaux de cet Etat dans le domaine des télécommunications.

3. Aucune censure ne peut être exercée, à l'égard des communications officielles du Centre, quelle que soit la voie de communication utilisée.

Artikel 11

Die Mitgliedstaaten treffen alle geeigneten Maßnahmen, um die Einreise, den Aufenthalt und die Ausreise der Vertreter der Mitgliedstaaten, der Mitglieder des Personals des Zentrums und der Sachverständigen im Sinne des Artikels 14 zu erleichtern.

Article 11

Member States shall take all appropriate measures to facilitate the entry, stay and departure of representatives of Member States, staff members of the Centre and experts within the meaning of Article 14.

Article 11

Les Etats membres prennent toutes mesures utiles pour faciliter l'entrée, le séjour et le départ des représentants des Etats membres, des membres du personnel du Centre et des experts au sens de l'article 14.

Artikel 12

Die Vertreter der Mitgliedstaaten, die an den Arbeiten der Organe und Ausschüsse des Zentrums teilnehmen, genießen bei der Ausübung ihres Amtes sowie während der Reise zu und von den Tagungsorten folgende Vorrechte, Immunitäten und Erleichterungen:

- a) Immunität von Festnahme und Haft sowie von der Beschlagnahme ihres persönlichen Gepäcks, außer wenn sie auf frischer Tat betroffen werden;
- b) Immunität von der Gerichtsbarkeit, auch nach Beendigung ihres Auftrags, hinsichtlich der von ihnen in amtlicher Eigenschaft und im Rahmen ihrer Befugnisse vorgenommenen Handlungen einschließlich ihrer mündlichen und schriftlichen Äußerungen; diese Immunität gilt nicht bei Verstößen des

Article 12

Representatives of Member States taking part in the work of the organs and committees of the Centre shall enjoy, while performing their duties and in the course of their journeys to and from the place of meeting, the following privileges, immunities and facilities:

- (a) immunity from arrest and detention and from seizure of their personal luggage, except when found committing, attempting to commit, or just having committed an offence;
- (b) immunity from jurisdiction, even after the termination of their mission, in respect of acts, including words spoken or written, performed by them in their official capacity and within the limits of their authority; this immunity shall not apply in the case of a traffic offence committed by a

Article 12

Les représentants des Etats membres qui participent aux travaux des organes et comités du Centre jouissent, pendant l'exercice de leurs fonctions et au cours de leurs voyages à destination ou en provenance des lieux de réunions, des privilèges, immunités et facilités suivants:

- a) immunité d'arrestation et de détention et immunité de saisie de leurs bagages personnels, sauf en cas de flagrant délit;
- b) immunité de juridiction, même après la fin de leur mission, pour les actes, y compris les paroles et écrits, qu'ils ont accomplis en leur qualité officielle et dans la limite de leurs compétences; cette immunité ne joue pas en cas d'infraction à la réglementation de la circulation commise par un représentant

Vertreters eines Mitgliedstaates gegen die Verkehrsordnung oder bei Schäden, die durch ein ihm gehörendes oder von ihm geführtes Fahrzeug verursacht werden;

- c) Unverletzlichkeit aller ihrer amtlichen Schriftstücke und Urkunden;
- d) Befreiung von jeglicher Einreisebeschränkung und von der Meldepflicht für Ausländer;
- e) die gleichen Zollerleichterungen hinsichtlich ihres persönlichen Gepäcks und die gleichen Vorrechte bezüglich der Währungs- und Devisenvorschriften wie die Vertreter ausländischer Regierungen mit vorübergehendem amtlichen Auftrag.

representative of a Member State nor in the case of damage caused by a vehicle belonging to or driven by such a person;

- (c) inviolability for all their official papers and documents;
- (d) exemption from all measures restricting aliens' entry and from aliens' registration formalities;
- (e) the same customs facilities as regards their personal luggage and the same privileges in respect of currency and exchange regulations as are accorded to the representatives of foreign Governments on temporary official missions.

d'un Etat membre ou en cas de dommage causé par un véhicule lui appartenant ou conduit par lui;

- c) inviolabilité de tous leurs papiers et documents officiels;
- d) exemption de toutes mesures limitant l'entrée des étrangers et de toutes formalités d'enregistrement de ceux-ci;
- e) bénéfice des mêmes facilités douanières en ce qui concerne leurs bagages personnels et des mêmes privilèges en matière de réglementation monétaire et de réglementation des changes que ceux accordés aux représentants de gouvernements étrangers en mission officielle temporaire.

Artikel 13

Die Mitglieder des Personals des Zentrums genießen nach Maßgabe dieses Protokolls folgende Vorrechte, Immunitäten und Erleichterungen:

- a) Immunität von der Gerichtsbarkeit, auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Dienst des Zentrums, hinsichtlich der von ihnen in amtlicher Eigenschaft und im Rahmen ihrer Befugnisse vorgenommenen Handlungen einschließlich ihrer mündlichen und schriftlichen Äußerungen; diese Immunität gilt nicht bei Verstößen eines Mitglieds des Personals gegen die Verkehrsordnung oder bei Schäden, die durch ein ihm gehörendes oder von ihm geführtes Fahrzeug verursacht werden;
- b) Befreiung von jeglicher Wehrpflicht;
- c) Unverletzlichkeit aller ihrer amtlichen Schriftstücke und Urkunden;
- d) die gleichen Befreiungen in bezug auf die Einwanderungsbeschränkungen und die Meldepflicht für Ausländer, die allgemein den Mitgliedern des Personals internationaler Organisationen gewährt werden; das gleiche gilt für die in ihrem Haushalt lebenden Familienangehörigen;
- e) die gleichen Vorrechte bezüglich der Währungs- und Devisenvorschriften, die allgemein den Mitgliedern des Personals internationaler Organisationen gewährt werden;
- f) die gleichen Erleichterungen bei der Rückführung in ihren Heimatstaat im Falle einer internationalen Krise, die allgemein den Mitgliedern des Personals internationaler Organisationen gewährt werden.

Article 13

The staff members of the Centre shall enjoy, within the limits provided for in this Protocol, the following privileges, immunities and facilities:

- (a) immunity from jurisdiction, even after they have left the service of the Centre, in respect of acts, including words spoken or written, performed by them in their official capacity and within the limits of their authority; this immunity shall not apply in the case of a traffic offence committed by a staff member, nor in the case of damage caused by a vehicle belonging to or driven by such a person;
- (b) exemption from all obligations in respect of military service;
- (c) inviolability for all their official papers and documents;
- (d) together with members of their families forming part of their households, the same exceptions regarding measures restricting immigration and governing aliens' registration as are normally accorded to staff members of international organisations;
- (e) the same privileges in respect of monetary and exchange regulations as are normally accorded to staff members of international organisations;
- (f) together with members of their families forming part of their households, the same facilities as regards repatriation in time of international crisis as are normally

Article 13

Les membres du personnel du Centre jouissent, dans les limites prévues par le présent protocole, des privilèges, immunités et facilités suivants:

- a) immunité de juridiction, même après qu'ils ont cessé d'être au service du Centre, pour les actes, y compris les paroles et écrits, qu'ils ont accomplis en leur qualité officielle et dans la limite de leurs compétences; cette immunité ne joue pas en cas d'infraction à la réglementation de la circulation commise par un membre du personnel ou en cas de dommage causé par un véhicule lui appartenant ou conduit par lui;
- b) exemption de toute obligation relative au service militaire;
- c) inviolabilité de tous leurs papiers et documents officiels;
- d) bénéfice, pour eux-mêmes et pour les membres de leur famille vivant à leur foyer, des mêmes exceptions aux dispositions limitant l'immigration et réglementant l'enregistrement des étrangers que celles généralement reconnues aux membres du personnel des organisations internationales;
- e) bénéfice des mêmes privilèges en matière de réglementation monétaire et de réglementation des changes que ceux généralement reconnus aux membres du personnel des organisations internationales;
- f) bénéfice, pour eux-mêmes et pour les membres de leur famille vivant à leur foyer, des mêmes facilités de rapatriement en période de crise internationale que celles générale-

naler Organisationen gewährt werden; das gleiche gilt für die in ihrem Haushalt lebenden Familienangehörigen;

- g) das Recht, ihre Wohnungseinrichtung und ihre persönlichen Gebrauchsgegenstände bei Antritt ihres Dienstes in dem betreffenden Staat auf Grund einer Verpflichtung für mindestens ein Jahr abgabefrei einzuführen und bei Beendigung ihres Dienstes in diesem Staat abgabefrei auszuführen, vorbehaltlich der Bedingungen, welche die Regierung des Staates, in dem dieses Recht ausgeübt wird, jeweils für erforderlich hält, und mit Ausnahme der Güter, die in diesem Staat erworben wurden und dort einem Ausfuhrverbot unterliegen.

Artikel 14

Die Sachverständigen, die nicht Mitglieder des Personals sind und die Aufgaben beim Zentrum wahrnehmen oder für dieses Aufträge erfüllen, genießen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben oder bei der Erfüllung ihrer Aufträge sowie bei Reisen im Rahmen dieser Aufgaben oder Aufträge folgende Vorrechte, Immunitäten und Erleichterungen, sofern diese für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben oder für die Erfüllung ihrer Aufträge erforderlich sind:

- a) Immunität von der Gerichtsbarkeit, auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit beim Zentrum, hinsichtlich der von ihnen in ihrer Eigenschaft als Sachverständige und im Rahmen ihrer Befugnisse vorgenommenen Handlungen einschließlich ihrer mündlichen und schriftlichen Äußerungen; diese Immunität gilt nicht bei Verstößen eines Sachverständigen gegen die Verkehrsordnung oder bei Schäden, die durch ein ihm gehörendes oder von ihm geführtes Fahrzeug verursacht werden;
- b) Unverletzlichkeit aller ihrer amtlichen Schriftstücke und Urkunden;
- c) die gleichen Zollerleichterungen hinsichtlich ihres persönlichen Gepäcks und die gleichen Vorrechte bezüglich der Währungs- und Devisenvorschriften wie die von ausländischen Regierungen entsandten Personen mit vorübergehendem amtlichen Auftrag.

Artikel 15

(1) Nach Maßgabe der Bedingungen und Verfahrensregeln, die der Rat nach dem Verfahren des Artikels 6 Absatz 2 des Übereinkommens binnen einem Jahr nach dessen Inkrafttreten

accorded to staff members of international organisations;

- (g) the right to import free of duty furniture and personal effects at the time of taking up a post for a period of at least one year in the State concerned and the right on the termination of their functions in the said State to export free of duty furniture and personal effects, subject in both cases to the conditions considered necessary by the Government of the State in whose territory the right is exercised and with the exception of property acquired in that State and subject to an export prohibition therein.

Article 14

Experts who are not staff members and who perform duties at the Centre or who carry out missions on its behalf, shall enjoy, while performing their duties or while on missions and during journeys made in the course of such duties or missions, the following privileges, immunities and facilities to the extent that they are necessary for the performance of their duties or for the accomplishment of their missions:

- (a) immunity from jurisdiction, even after they have left the service of the Centre, in respect of acts, including words spoken and written, performed by them in their capacity as experts and within the limits of their authority; this immunity shall not apply in the case of a traffic offence committed by an expert nor in the case of damage caused by a vehicle belonging to or driven by such a person;
- (b) inviolability for all their official papers and documents;
- (c) the same customs facilities as regards their personal luggage and the same privileges in respect of currency and exchange regulations as are accorded to persons sent by foreign Governments on temporary official missions.

Article 15

1. Subject to the conditions and following the procedure laid down by the Council acting in accordance with the procedure laid down in Article 6 (2) of the Convention within a period

ment accordées aux membres du personnel des organisations internationales;

- g) droit d'importer en franchise leur mobilier et leurs effets personnels à l'occasion de leur prise de fonctions dans l'Etat intéressé en vertu d'un engagement d'une durée d'un an au moins, et d'exporter en franchise leur mobilier et leurs effets personnels lors de la cessation de leurs fonctions dans ledit Etat sous réserve, dans l'un et l'autre cas, des conditions jugées nécessaires par le gouvernement de l'Etat sur le territoire duquel le droit est exercé et à l'exception des biens acquis dans cet Etat et faisant l'objet, dans celui-ci, d'une prohibition d'exportation.

Article 14

Les experts non membres du personnel qui exercent des fonctions auprès du Centre ou qui accomplissent des missions pour celui-ci jouissent, pendant l'exercice de leurs fonctions ou pendant leurs missions et au cours des voyages effectués dans le cadre de ces fonctions ou de ces missions, des privilèges, immunités et facilités suivants, dans la mesure où ils leur sont nécessaires pour l'exercice de leurs fonctions ou pour l'accomplissement de leurs missions:

- a) immunité de juridiction, même après la cessation de leurs fonctions auprès du Centre, pour les actes, y compris les paroles et écrits, qu'ils ont accomplis en leur qualité d'experts et dans la limite de leurs compétences; cette immunité ne joue pas en cas d'infraction à la réglementation de la circulation commise par un expert ou en cas de dommage causé par un véhicule lui appartenant ou conduit par lui;
- b) inviolabilité de tous leurs papiers et documents officiels;
- c) bénéfice des mêmes facilités douanières en ce qui concerne leurs bagages personnels et des mêmes privilèges en matière de réglementation monétaire et de réglementation des changes que ceux accordés aux personnes envoyées par des gouvernements étrangers en mission officielle temporaire.

Article 15

1. Dans les conditions et suivant la procédure fixées par le Conseil, statuant selon la procédure prévue à l'article 6 paragraphe 2 de la convention dans le délai d'un an à comp-

festlegt, sind die Mitglieder des Personals des Zentrums in Bezug auf die vom Zentrum gezahlten Gehälter, Löhne und sonstigen Bezüge nach Maßgabe dieses Protokolls zugunsten des Zentrums steuerpflichtig. Vom Zeitpunkt der Besteuerung an sind diese Gehälter, Löhne und sonstigen Bezüge von der einzelstaatlichen Einkommensteuer befreit; die Mitgliedstaaten behalten jedoch das Recht, diese Gehälter, Löhne und sonstigen Bezüge bei der Festsetzung des auf Einkommen aus anderen Quellen zu erhebenden Steuerbetrags zu berücksichtigen.

(2) Absatz 1 findet keine Anwendung auf die vom Zentrum gezahlten Ruhegehälter und gleichartigen Leistungen.

Artikel 16

Ein Mitgliedstaat ist nicht verpflichtet, seinen Vertretern, seinen Staatsangehörigen oder den Personen, die bei Antritt ihres Dienstes im Zentrum ihren ständigen Wohnsitz in diesem Staat haben, die in Artikel 12, Artikel 13 Buchstaben b, e, f und g sowie Artikel 14 Buchstabe c bezeichneten Vorrechte und Immunitäten zu gewähren.

Artikel 17

Der Rat bestimmt nach dem Verfahren des Artikels 6 Absatz 3 Buchstabe o des Übereinkommens die Gruppen von Mitgliedern des Personals, auf welche die Artikel 13 und 15 ganz oder teilweise Anwendung finden, sowie die Gruppen von Sachverständigen, auf die Artikel 14 Anwendung findet. Die Namen, Dienstbezeichnungen und Anschriften der Personen dieser Gruppen werden den Mitgliedstaaten in regelmäßigen Zeitabständen mitgeteilt.

Artikel 18

Richtet das Zentrum unter den im Personalstatut vorgesehenen Bedingungen ein eigenes Sozialversicherungssystem ein oder tritt es demjenigen einer anderen internationalen Organisation bei, so sind das Zentrum und die Mitglieder seines Personals von sämtlichen Pflichtbeiträgen an staatliche Sozialversicherungsträger vorbehaltlich der mit den betreffenden Mitgliedstaaten nach Maßgabe des Artikels 22 zu schließenden entsprechenden Abkommen befreit.

Artikel 19

(1) Die in diesem Protokoll vorgesehenen Vorrechte, Immunitäten und Erleichterungen werden ausschließlich im Interesse des Zentrums und der

of one year after the Convention's entry into force, the staff members of the Centre shall, within the limits provided for in this Protocol, be subject to a tax for the benefit of the Centre on salaries, wages and emoluments paid by the Centre. From the date on which this tax is applied such salaries, wages and emoluments shall be exempt from national income tax, the Member States retaining the right to take such salaries, wages and emoluments into account when assessing the amount of taxation to be applied to income from other sources.

2. Paragraph 1 shall not apply to pensions and similar payments paid by the Centre.

Article 16

No Member State shall be obliged to accord the privileges, immunities and facilities referred to in Article 12, Article 13 (b), (e), (f), and (g) and Article 14 (c) to its representatives, its nationals or persons who, at the time of taking up their duties at the Centre, are permanent residents of that State.

Article 17

The Council, acting in accordance with the procedure laid down in Article 6 (3) (o) of the Convention, shall determine the categories of staff members to which Articles 13 and 15 shall apply in whole or in part and the categories of experts to which Article 14 shall apply. The names, titles and addresses of persons included in such categories shall be communicated periodically to the Member States.

Article 18

If the Centre establishes its own social security scheme or joins that of another international organisation under the conditions laid down in the Staff Regulations, the Centre and its staff members shall be exempt from all compulsory contributions to national social security schemes, subject to agreements to be concluded to that end with the Member States concerned under the conditions laid down in Article 22.

Article 19

1. The privileges, immunities and facilities provided for in this Protocol are granted solely in the interests of the Centre and of the Member States,

ter de la date d'entrée en vigueur de celle-ci, les membres du personnel du Centre sont soumis, au profit de ce dernier, dans les limites prévues par le présent protocole, à un impôt sur les traitements, salaires et émoluments versés par le Centre. A compter de la date à laquelle cet impôt est appliqué, ces traitements, salaires et émoluments sont exonérés des impôts nationaux sur le revenu, les Etats membres se réservant la possibilité de prendre en considération lesdits traitements, salaires et émoluments pour le calcul du montant de l'impôt à percevoir sur les revenus d'autres sources.

2. Le paragraphe 1 ne s'applique pas aux pensions et prestations similaires versées par le Centre.

Article 16

Aucun Etat membre n'est tenu d'accorder les privilèges et immunités énumérés à l'article 12, à l'article 13 sous b), e), f) et g) et à l'article 14 sous c) à ses représentants, à ses ressortissants ou aux personnes qui, lors de leur entrée en fonctions au Centre, sont des résidents permanents de cet Etat.

Article 17

Le Conseil, statuant selon la procédure prévue à l'article 6 paragraphe 3 sous o) de la convention, détermine les catégories de membres du personnel auxquelles s'appliquent, en tout ou en partie, les articles 13 et 15, ainsi que les catégories d'experts auxquelles s'applique l'article 14. Les noms, qualités et adresses des personnes comprises dans ces catégories sont communiqués périodiquement aux Etats membres.

Article 18

Dans le cas où le Centre établit son propre régime de prévoyance sociale ou adhère à celui d'une autre organisation internationale dans les conditions prévues par le statut du personnel, le Centre et les membres de son personnel sont exempts de toute contribution obligatoire à des organismes nationaux de prévoyance sociale, sous réserve des accords à conclure à cet effet avec les Etats membres intéressés dans les conditions prévues à l'article 22.

Article 19

1. Les privilèges, immunités et facilités prévus par le présent protocole sont accordés exclusivement dans l'intérêt du Centre et des Etats mem-

Mitgliedstaaten und nicht zum persönlichen Vorteil der Begünstigten gewährt.

(2) Die zuständigen Stellen sind zur Aufhebung einer Immunität nicht nur berechtigt, sondern auch verpflichtet, wenn durch diese Immunität verhindert wird, daß der Gerechtigkeit Genüge geschieht, und wenn die Aufhebung dieser Immunität möglich ist, ohne die Zwecke zu beeinträchtigen, für die sie gewährt wurde.

(3) Die in Absatz 2 genannten zuständigen Stellen sind

- die Mitgliedstaaten für ihre Vertreter,
- der Rat für den Direktor,
- der Direktor für die anderen Mitglieder des Personals und die Sachverständigen im Sinne des Artikels 14.

Artikel 20

(1) Das Zentrum arbeitet jederzeit mit den zuständigen Stellen der Mitgliedstaaten zusammen, um die Rechtspflege zu fördern und die Einhaltung der polizeilichen, der gesundheitsrechtlichen und der arbeitsrechtlichen Vorschriften und ähnlicher Rechtsvorschriften zu gewährleisten und jeden Mißbrauch der in diesem Protokoll vorgesehenen Vorrechte, Immunitäten und Erleichterungen zu verhindern.

(2) Die Einzelheiten der Zusammenarbeit können in den in Artikel 22 vorgesehenen Ergänzungsabkommen festgelegt werden.

Artikel 21

Dieses Protokoll berührt nicht das Recht jedes Mitgliedstaates, alle im Interesse seiner Sicherheit notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen.

Artikel 22

Das Zentrum kann auf einstimmigen Beschluß des Rates mit jedem Mitgliedstaat Ergänzungsabkommen zur Durchführung dieses Protokolls sowie sonstige Vereinbarungen zur Gewährleistung des ordnungsgemäßen Betriebs des Zentrums und des Schutzes seiner Interessen schließen.

Artikel 23

(1) Das Zentrum ist verpflichtet, in alle schriftlichen Verträge, an denen es beteiligt ist und die Gebiete betreffen, auf denen es Immunität von der Gerichtsbarkeit genießt, eine Schiedsklausel aufzunehmen, nach der auf Antrag einer Partei alle Streitigkeiten

and not for the personal advantage of those enjoying them.

2. The competent authorities have not only the right but also the duty to waive an immunity where such immunity is impeding the course of justice and where it can be waived without prejudicing the purposes for which it was accorded.

3. The competent authorities referred to in paragraph 2 are:

- the Member States, in the case of their representatives,
- the Council, in the case of the Director,
- the Director, in the case of the other staff members and experts within the meaning of Article 14.

Article 20

1. The Centre shall co-operate at all times with the competent authorities of the Member States in order to facilitate the proper administration of justice, to ensure the observance of police regulations and regulations concerning public health and labour inspection and similar legislation, and to prevent any abuse of the privileges, immunities and facilities provided for in this Protocol.

2. The co-operation procedures may be defined in the supplementary agreements provided for in Article 22.

Article 21

The provisions of this Protocol shall not prejudice the right of each Member State to take all precautionary measures necessary in the interests of its security.

Article 22

The Centre may, on decision by the Council acting unanimously, conclude supplementary agreements with any Member State to implement this Protocol and may make any other arrangements to ensure the smooth running of the Centre and the safeguarding of its interests.

Article 23

1. The Centre shall be obliged in all written contracts—other than those concluded in accordance with the Staff Regulations—into which it enters and relating to matters in which it enjoys immunity from jurisdiction, to include an arbitration clause where-

bres, et non pour l'avantage personnel des bénéficiaires.

2. Les autorités compétentes ont non seulement le droit mais encore le devoir de lever une immunité si celle-ci entrave l'action de la justice et si elle peut être levée sans compromettre les fins pour lesquelles elle a été accordée.

3. Les autorités compétentes visées au paragraphe 2 sont:

- les Etats membres en ce qui concerne leurs représentants,
- le Conseil en ce qui concerne le directeur,
- le directeur en ce qui concerne les autres membres du personnel et les experts au sens de l'article 14.

Article 20

1. Le Centre coopère à tout moment avec les autorités compétentes des Etats membres en vue de faciliter la bonne administration de la justice, d'assurer l'observation des règlements de police et des règlements concernant la santé publique et l'inspection du travail, ainsi que des lois analogues, et d'empêcher tout abus des privilèges, immunités et facilités prévus par le présent protocole.

2. Les modalités de coopération peuvent être précisées dans les accords complémentaires prévus à l'article 22.

Article 21

Les dispositions du présent protocole ne peuvent mettre en cause le droit que possède chaque Etat membre de prendre toutes les précautions nécessaires dans l'intérêt de sa sécurité.

Article 22

Le Centre peut, sur décision du Conseil, statuant à l'unanimité, conclure des accords complémentaires avec tout Etat membre en vue de l'exécution du présent protocole, ainsi que d'autres arrangements en vue d'assurer le bon fonctionnement du Centre et la sauvegarde de ses intérêts.

Article 23

1. Le Centre est tenu d'insérer, dans tous les contrats écrits — autres que ceux conclus conformément au statut du personnel — auxquels il est partie et qui portent sur les matières pour lesquelles il bénéficie de l'immunité de juridiction, une clause compromis-

ten, die sich aus der Auslegung oder Anwendung des Vertrags ergeben, einem Schiedsverfahren unterworfen werden; dies gilt nicht für die nach dem Personalstatut geschlossenen Verträge.

(2) Das Zentrum ist verpflichtet, auf Verlangen des Geschädigten alle anderen Streitigkeiten in bezug auf einen Verlust oder Schaden, den es Personen oder Sachen zugefügt hat, durch Schiedsvertrag einem Schiedsverfahren zu unterwerfen.

(3) In der Schiedsklausel oder in dem Schiedsvertrag ist festzulegen, auf welche Weise die Mitglieder und der Obmann des Schiedsgerichts bestimmt werden, welches Recht anzuwenden ist und in welchem Staat die Mitglieder des Schiedsgerichts tagen. Das Schiedsverfahren dieses Staates findet Anwendung.

(4) Die Vollstreckung des Schiedsspruchs richtet sich nach den Vorschriften des Staates, in dessen Hoheitsgebiet der Schiedsspruch vollstreckt wird.

Artikel 24

(1) Jeder Mitgliedstaat kann dem in Artikel 17 des Übereinkommens vorgesehenen Schiedsgericht jede Streitigkeit vorlegen, die betrifft

- einen vom Zentrum verursachten Schaden oder
- eine nichtvertragliche Verpflichtung des Zentrums oder
- ein Mitglied des Personals oder einen Sachverständigen des Zentrums, für die im Zusammenhang mit der Streitigkeit Immunität von der Gerichtsbarkeit nach Artikel 13 oder 14 beansprucht werden kann, sofern diese Immunität nicht nach Artikel 19 aufgehoben worden ist.

(2) Hat ein Mitgliedstaat die Absicht, eine Streitigkeit einem Schiedsverfahren zu unterwerfen, so notifiziert er dies dem Direktor, der unverzüglich alle Mitgliedstaaten hiervon unterrichtet.

(3) Das in Absatz 1 vorgesehene Verfahren findet keine Anwendung auf Streitigkeiten zwischen dem Zentrum und den Mitgliedern seines Personals über deren Dienstbedingungen.

(4) Gegen den Schiedsspruch, der endgültig und für die Parteien bindend ist, kann ein Rechtsmittel nicht eingelegt werden. Im Falle einer Streitigkeit über den Sinn oder die Tragweite des Schiedsspruchs ist es Sache des Schiedsgerichts, ihn auf Antrag einer der Parteien auszulegen.

by any dispute arising out of the interpretation or execution of the contract shall, at the request of either party, be submitted to arbitration.

2. The Centre shall be obliged to submit to arbitration, at the request of the injured party, by means of a compromise any other dispute arising out of loss or damage caused by the Centre to persons or property.

3. The arbitration clause or the compromise shall specify the method of appointing the arbitrators and the third arbitrator, the law applicable and the country where the arbitrators shall sit. The procedure of the arbitration shall be that of that country.

4. The enforcement of the arbitration award shall be governed by the rules in force in the State in which the award is to be enforced.

Article 24

1. Any Member State may submit to the arbitration tribunal provided for in Article 17 of the Convention any dispute:

- arising out of damage caused by the Centre;
- involving any other non-contractual liability of the Centre; or
- involving a staff member or an expert of the Centre and in which the person concerned can claim immunity from jurisdiction under Article 13 or Article 14, if this immunity is not waived in accordance with Article 19.

2. If a Member State intends to submit a dispute to arbitration it shall notify the Director who shall forthwith inform each Member State of such notification.

3. The procedure laid down in paragraph 1 shall not apply to disputes between the Centre and staff members in respect of their conditions of service.

4. No appeal shall lie against the award of the arbitration tribunal, which shall be final; it shall be binding on the parties. In case of dispute concerning the import or scope of the award, it shall be incumbent upon the arbitration tribunal to interpret it at the request of either party.

soire prévoyant que tout différend soulevé au sujet de l'interprétation ou de l'exécution du contrat sera, à la demande de l'une ou l'autre partie, soumis à l'arbitrage.

2. Le Centre est tenu de soumettre à l'arbitrage par voie de compromis, à la demande de la victime, tout autre différend relatif à une perte ou un dommage causé par le Centre à des personnes ou à des biens.

3. La clause compromissoire ou le compromis doit spécifier le mode de désignation des arbitres et du tiers arbitre, la loi applicable et le pays dans lequel siégeront les arbitres. La procédure d'arbitrage sera celle de ce pays.

4. L'exécution de la sentence rendue à la suite de l'arbitrage sera régie par les règles en vigueur dans l'Etat sur le territoire duquel elle aura lieu.

Article 24

1. Tout Etat membre peut soumettre au tribunal d'arbitrage prévu à l'article 17 de la convention tout différend:

- soit relatif à un dommage causé par le Centre;
- soit impliquant une obligation non contractuelle du Centre;
- soit impliquant un membre du personnel ou un expert du Centre pour lequel l'immunité de juridiction pourrait être réclamée conformément à l'article 13 ou à l'article 14 si cette immunité n'a pas été levée conformément à l'article 19.

2. Si un Etat membre a l'intention de soumettre un différend à l'arbitrage, il le notifie au directeur, qui en informe immédiatement chaque Etat membre.

3. La procédure prévue au paragraphe 1 ne s'applique pas aux différends qui opposent le Centre aux membres de son personnel au sujet des conditions de service de ces derniers.

4. La sentence du tribunal d'arbitrage est définitive et sans recours; les parties doivent s'y conformer. En cas de contestation sur le sens ou la portée de la sentence, il appartient au tribunal d'arbitrage de l'interpréter à la demande de l'une ou l'autre partie.

Artikel 25

Im Sinne dieses Protokolls

- a) umfaßt der Begriff „amtliche Tätigkeit des Zentrums“ die Verwaltungstätigkeit des Zentrums und seine Tätigkeit zur Verwirklichung der in Artikel 2 des Übereinkommens festgelegten Ziele;
- b) schließt der Begriff „Mitglieder des Personals“ den Direktor des Zentrums ein.

Artikel 26

Dieses Protokoll ist im Hinblick auf seinen Hauptzweck auszulegen, der darin besteht, dem Zentrum die volle und wirksame Erfüllung seiner Aufgabe und die Ausübung der ihm durch das Übereinkommen übertragenen Tätigkeit zu ermöglichen.

Article 25

For the purposes of this Protocol:

- (a) "official activities of the Centre" shall include its administration and its activities carried out in pursuance of its objectives as defined in Article 2 of the Convention;
- (b) "staff members" shall include the Director of the Centre.

Article 26

This Protocol shall be interpreted in the light of its primary objective of enabling the Centre fully and efficiently to fulfil its objectives and carry out the functions assigned to it by the Convention.

Article 25

Aux fins du présent protocole:

- a) les «activités officielles du Centre» comprennent son fonctionnement administratif et ses activités destinées à la réalisation des objectifs définis à l'article 2 de la convention;
- b) l'expression «membres du personnel» inclut le directeur du Centre.

Article 26

Le présent protocole doit être interprété à la lumière de son objectif essentiel, qui est de permettre au Centre de remplir intégralement et efficacement sa mission et d'exercer les fonctions qui lui sont assignées par la convention.

Schlußakte

Die Bevollmächtigten der Hohen Vertragsparteien —

zusammengetreten in Brüssel am 11. Oktober 1973 zur Unterzeichnung des Übereinkommens zur Errichtung des Europäischen Zentrums für mittelfristige Wettervorhersage —

haben folgende Texte beschlossen:

- Übereinkommen zur Errichtung des Europäischen Zentrums für mittelfristige Wettervorhersage
- Protokoll über die Vorrechte und Immunitäten des Europäischen Zentrums für mittelfristige Wettervorhersage.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten Bevollmächtigten ihre Unterschriften unter diese Schlußakte gesetzt.

GESCHEHEN zu Brüssel am elften Oktober neunzehnhundertsechundsiebzig.

Final Act

The Plenipotentiaries of the High Contracting Parties

assembled at Brussels on 11 October 1973 for the signature of the Convention establishing the European Centre for Medium-Range Weather Forecasts,

have adopted the following texts:

- Convention establishing the European Centre for Medium-Range Weather Forecasts;
- Protocol on the Privileges and Immunities of the European Centre for Medium-Range Weather Forecasts.

IN WITNESS WHEREOF, the undersigned Plenipotentiaries have signed this Final Act.

DONE at Brussels on this eleventh day of October in the year one thousand nine hundred and seventy-three.

Acte final

Les plénipotentiaires des Hautes Parties contractantes,

réunis à Bruxelles, le 11 octobre 1973 pour la signature de la convention portant création du Centre européen pour les prévisions météorologiques à moyen terme,

ont arrêté les textes suivants:

- convention portant création du Centre européen pour les prévisions météorologiques à moyen terme;
- protocole sur les privilèges et immunités du Centre européen pour les prévisions météorologiques à moyen terme.

EN FOI DE QUOI, les plénipotentiaires soussignés ont apposé leurs signatures au bas du présent acte final.

FAIT à Bruxelles, le onze octobre mil neuf cent soixante-treize.

Denkschrift zu dem Übereinkommen**1. Entstehungsgeschichte**

Seit jeher besteht in Deutschland wie in anderen Ländern sehr großes Interesse an einer Erweiterung des Zeitraums für Wettervorhersagen über die bisherigen Kurzfristvorhersagen (bis zu 3 Tagen) hinaus auf den mittelfristigen Zeitraum von 4 bis 10 Tagen.

Mit zunehmender volkswirtschaftlicher Entwicklung hat sich dieses Interesse in dem Maße verstärkt, wie beinahe alle Zweige der Wirtschaft, insbesondere Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, energieerzeugende Industrie, Bauwirtschaft und Transportwesen den Nutzen der Wettervorhersage erkannt und zu einem wesentlichen Bestandteil ihrer Planungen gemacht haben.

Bisher war man bei der Erstellung mittelfristiger Wettervorhersagen auf statistische Betrachtungen angewiesen, die den physikalischen Vorgängen in der Atmosphäre nicht Rechnung tragen konnten und daher meist noch zu unbefriedigenden Ergebnissen führen mußten.

Neue Beobachtungs- und Übertragungsmethoden in Verbindung mit dem Einsatz leistungsfähiger elektronischer Rechenanlagen erlauben es, in Zukunft die atmosphärischen Vorgänge mathematisch in verfeinerten Simulationsmodellen darzustellen und so deterministisch aus einer beobachteten Ausgangssituation auf der Grundlage allgemein gültiger physikalischer Gesetze eine Wettervorhersage zu berechnen.

Da es sich hierbei um großräumige Betrachtungen handelt, bei denen eine ungeheure Anzahl von Einzeldaten in einem äußerst komplexen Modell zu verarbeiten sind, sprengt der Aufwand an Rechenkapazität die Dimensionen eines nationalen Wetterdienstes. Trotz einiger ermutigender Ergebnisse, die einige Forschungsgruppen auf dem Gebiet der numerischen Vorhersagemodelle bereits erzielen konnten, verlangt die Behandlung dieses Problems eine Konzentration von Forschungskapazität, die die Möglichkeiten der innerstaatlichen Institute bei weitem übersteigen dürfte.

Es lag daher nahe, im Rahmen der Europäischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Forschung (COST) die Bemühungen einzelner Dienste im europäischen Raum um die mittelfristige Wettervorhersagen in einem Europäischen Zentrum zusammenzufassen.

Dies ist das Ziel des Übereinkommens, das am 11. Oktober 1973 von Belgien, Dänemark, der Bundesrepublik Deutschland, Spanien, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Jugoslawien, den Niederlanden, Portugal, der Schweiz, Finnland, Österreich, Schweden und Großbritannien unterzeichnet wurde.

2. Aufgaben

Die Aufgaben des Zentrums sind:

- Forschung und Entwicklung
- Regelmäßige Ausgabe mittelfristiger Wettervorhersagen

- Fortbildung von Wissenschaftlern
- Bereitstellung von Rechenkapazität
- Aufbau und Bereitstellung einer meteorologischen Datenbank.

Forschung und Entwicklung eines brauchbaren Vorhersagemodells für die mittelfristige Wetterprognose sind die wesentlichsten Aufgaben des Zentrums. Die Eingabedaten hierfür sind zunächst von den nationalen Diensten zu beschaffen.

Die Entwicklungsarbeit mündet in eine regelmäßige Anwendung des Vorhersagemodells und die routinemäßige Ausgabe mittelfristiger Wettervorhersagen an die innerstaatlichen Dienste, denen die Auswertung und Interpretation der Arbeitsergebnisse des Zentrums obliegt. Das Verfahren wird auf Grund der ständig weitergeführten Forschungsarbeit und der im Betrieb gewonnenen Erfahrungen laufend zu verbessern, ggf. durch neue Modelle zu ersetzen sein. Voraussetzung hierfür ist eine leistungsfähige Forschungs- und Entwicklungsgruppe, die ihrerseits den nationalen Wetterdiensten wertvolle Impulse vermitteln kann, da die Ergebnisse aller Forschungsarbeiten diesen zugänglich sind.

Dank seiner wissenschaftlichen Kapazität und seines internationalen Charakters ist das Zentrum in hervorragendem Maße geeignet, die Förderung der in Europa auf dem Gebiet der numerischen Wettervorhersage tätigen Wissenschaftler zu übernehmen. Nicht allen Wissenschaftlern steht im nationalen Bereich für die Forschung auf dem Gebiet der mathematisch-physikalischen Vorhersagemodelle die nötige Rechenkapazität zur Verfügung. Hier kann den innerstaatlichen Diensten auf Anforderung vom Zentrum geholfen werden, das bis zu einem Drittel seiner Rechenzeit für diese Forschungen zur Verfügung stellen soll.

Der Aufbau einer eigenen meteorologischen Datenbank ist Voraussetzung für die Arbeit des Zentrums. Sie steht den nationalen Wetterdiensten für eigene Untersuchungen in vollem Umfang zur Verfügung.

Auf Grund seiner Aufgabenstellung wird das Zentrum einen wertvollen Beitrag zur Erreichung der Ziele des „Welt-Wetter-Wacht“-Plans der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) leisten.

3. Sitz und Betrieb des Instituts

Das Zentrum wird in Shinfield Park in der Nähe von Reading (Berkshire), Großbritannien, eingerichtet.

Die Stärke der Personalbesetzung des Zentrums wird von seiner Aufgabenstellung bestimmt. In der vollen Betriebsphase soll der Personalstand etwa 120 Mitarbeiter umfassen, von denen etwa 40 eine Hochschulausbildung oder entsprechende Qualifikation aufweisen müssen.

Rechenanlage

Die Berechnung eines mittelfristigen Vorhersagemodells ist äußerst rechenintensiv und datenintensiv. Die sorgfältige Erfassung der wesentlichsten

Energiebetrachtungen unter Berücksichtigung der Wechselwirkung zwischen Erdoberfläche und Atmosphäre begrenzt den Extrapolationszeitschritt auf wenige Minuten. Geht man davon aus, daß ein für Betriebsaufgaben geeignetes Vorhersagemodell möglichst nicht mehr als eine Stunde Rechenzeit für die numerische Simulation eines Tages benötigen sollte, so entspricht das einer Gesamtrechnenzeit von 10 bis 11 Stunden. Nach den bisherigen Erfahrungen mit der Berechnung von solchen Modellen der atmosphärischen Zirkulation bedeutet das, daß die Rechengeschwindigkeit der Anlage etwa mit 50 Millionen Instruktionen pro Sekunde (MIPS) angesetzt werden muß.

Die Auswahl des Rechensystems wird bis zum Ende des ersten Jahres zu treffen sein. Zur Vermeidung von Fehlentscheidungen werden hierzu erfahrene Experten aus den nationalen Diensten auf der Grundlage von zeitlich befristeten Verträgen eingestellt.

Zeitplan

Die Aufbauphase des Zentrums wird voraussichtlich mindestens 5 Jahre umfassen. Nach der Berufung des Direktors durch den Rat wird dieser einen Stab von insgesamt 20 Mitarbeitern rekrutieren (Wissenschaftler, Techniker, Hilfskräfte). Diese Einstellungsphase wird etwa ein halbes Jahr beanspruchen. Die Arbeit soll zunächst in einer provisorischen Unterkunft aufgenommen werden.

In den folgenden 2½ Jahren erfolgt der organisatorische und personelle Aufbau (Endstand etwa 80 Bedienstete). Dies ist auch die Phase der Problemformulierung und Erstellung eines ersten Vorhersagemodells. Hierzu werden erhebliche Mengen Rechenzeit auf Fremdanlagen benötigt. Nach diesen ersten drei Jahren sollen die eigenen Gebäude für das Zentrum bezugsfertig sein. Die Aufstellung der eigenen Rechanlage ist für den Anfang des vierten Jahres vorgesehen. Nach der endgültigen Inbetriebnahme der Anlage, die für das Erreichen eines befriedigenden Betriebsstands wenigstens ein halbes Jahr benötigt, kann mit den notwendigen Probeläufen für das erste mittelfristige Vorhersagemodell begonnen werden.

Bis Ende des fünften Jahres werden die sachlichen und personellen Voraussetzungen für die Betriebsphase des Zentrums geschaffen sein. Spätestens dann soll das Zentrum seinen vollen Personalstand von etwa 120 Bediensteten erreicht haben.

Übereinkommen und Satzung

Struktur und Organisation

Das Europäische Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage wird durch das Übereinkommen als ein

zwischenstaatliches Institut errichtet, das eigene Rechtspersönlichkeit im Hoheitsgebiet aller Mitgliedstaaten besitzt. Mitglieder des Zentrums sind die Staaten, die Vertragsparteien dieses Übereinkommens sind (Artikel 1 des Übereinkommens).

Die Organe des Zentrums sind der Rat und der Direktor. Der Rat wird von einem Beratenden Wissenschaftsausschuß und einem Finanzausschuß unterstützt. Er besteht aus höchstens zwei Vertretern eines jeden Mitgliedstaates, von denen einer ein Vertreter des meteorologischen Dienstes des betreffenden Staates sein sollte. Jeder Mitgliedstaat hat eine Stimme im Rat. Der Rat wählt aus seiner Mitte einen Präsidenten und einen Vizepräsidenten; ihre Amtszeit beträgt ein Jahr. Alle Maßnahmen, die zur Durchführung des Übereinkommens notwendig sind, werden vom Rat getroffen. (Artikel 1 und 4 des Übereinkommens.)

Der Beratende Wissenschaftsausschuß setzt sich aus 12 Wissenschaftlern der Mitgliedstaaten zusammen, die vom Rat für die Dauer von vier Jahren ad personam ernannt werden. Ein Vertreter der Weltorganisation für Meteorologie wird eingeladen, an den Arbeiten des Ausschusses teilzunehmen. (Artikel 7 des Übereinkommens.)

Der Finanzausschuß besteht aus je einem Vertreter der vier Mitgliedstaaten, welche die höchsten Beiträge zahlen, und drei Vertretern der anderen Mitgliedstaaten, die von diesen für ein Jahr ernannt werden. (Artikel 8 des Übereinkommens.)

Der Direktor ist als Leiter der Dienststellen des Zentrums dem Rat unterstellt und gewährleistet die Durchführung der dem Zentrum übertragenen Aufgaben. (Artikel 9 des Übereinkommens.)

Die Amtssprachen des Zentrums sind Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Niederländisch; die Arbeitssprachen sind Deutsch, Englisch und Französisch.

Finanzierung

Das Zentrum wird finanziert durch die Beiträge der Mitgliedstaaten, die alle drei Jahre vom Rat festgesetzt werden auf der Grundlage eines Schlüssels, der sich nach dem Bruttosozialprodukt der Mitgliedstaaten während der drei letzten Kalenderjahre richtet.

Der Beitrag der Bundesrepublik beträgt rund 22 % der jährlichen Gesamtkosten.

Während der fünfjährigen Aufbauphase werden sich die Kosten auf insgesamt 77,6 Mio DM belaufen. Die jährlichen Betriebskosten sind mit rund 22 Mio DM veranschlagt.

